



Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 6 · Juni 2023 · 43. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen

Skulpturengarten Spanischer Turm

Ein Bildband von René Antonoff



Kulturnotizen von Fabian Lau

*Herz-Emoji und
Heul-Smiley*

Seite 7

Theaterlust Sommervergnügen

*Jugendtheater und Open Air
bieten Abwechslung*

Seite 11

Dotter-Konzerte Klassisch in den Sommer

*Werke von Barock bis
Spätromantik*

Seite 18

Kunstvielfalt Malerei und mehr

*Zygmunt Blazejewski ist
künstlerisch breit aufgestellt*

Seite 20

Die Welt trifft sich uff de Gass'

Reinheimer Markt

17. + 18. Juni

Offizielle Eröffnung 16 Uhr

RE80s - A Tribute To New Wave

Rock'n Rindsworscht

Big Round City

SA
17

SO
18

drumlet

The Riwwels

White Night

Mr. Cupid





Kunst im Parkhaus.

Foto: René Antonoff

„Isch geh net gern an Orte, wo mer kah Kunst zu sehe kiegt!“

Das könnte Herr Dumbach im Datterich gesagt haben. In Darmstadt gibt es auch an ungewöhnlichen Orten Kunst, das ist ein roter Faden dieser Ausgabe. Das Oberfeld etwa ist ein sehr beliebter Ort, den viele Darmstädter gerne und häufig besuchen. Egal, aus welcher Richtung man kommt, vom Oberwaldhaus, vom Hofgut, aus Richtung Dieburger Straße, ist es immer der gleiche Effekt: Plötzlich wird der Himmel größer, Weite ist spürbar. Oft windig, und zu jeder Jahreszeit schön anzusehen. Spätestens am höchsten Punkt angekommen, dort, wo „Die Unbesiegbaren“ stehen, ist er zu sehen: Der spanische Turm. Jahrzehntlang genutzt als Rumpelkammer, verfallen, niemand wusste so recht, was es damit auf sich hat.

Vor einigen Jahren wurde begonnen, das Gebäude fachgerecht zu restaurieren, eine Stiftung hat das ermöglicht. Es wurde geforscht, warum der Turm so heißt und was sein ursprünglicher Zweck war. Inzwischen gibt es dort auf dem Gelände auch einen wunderschönen Skulpturengarten. Das ist aber eine eigene Geschichte. Unser Blick auf den Spanischen Turm soll in dieser Ausgabe die Perspektive des Fotografen sein. Der Darmstädter Künstler René Antonoff zeigt uns seine Sicht auf das Bauwerk.

Er hat den Spanischen Turm über einen langen Zeitraum immer wieder fotografiert. Immer in einer anderen Lichtstimmung. Entstanden ist daraus ein Buch, das über diese großartigen Fotos hinaus Einblicke in Geschichte und aktuelle Nutzung des Bauwerks gibt. Mit dem Skulpturengarten ist dort ein lebendiger Ort entstanden.

Weitere Bilder von René Antonoff können Besucher des Alice-Hospitals bestaunen. An ungewöhnlichen Orten: Im Parkhaus und auf Station zwei. Weitere Infos auf Seite vier dieser Ausgabe.

Lichtspiele anderer Art gibt es im Juni in Seeheim-Jugenheim. Das Filmseher Open Air in Seeheim-Jugenheim zeigt Kino unter Sternen. Mit auf Reisen nimmt uns Gerty Mohr. Mit ihrer Buchbesprechung versteht sie es, Reiselust zu wecken, „Reisen will gelernt sein!“ sagt sie. Und auch, die Freude daran schriftlich weiterzugeben.

Ein Konzert zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien veranstaltet die Darmstädter Komponistin und Pianistin Çağla Gürsoy mit Unterstützung des scheidenden Oberbürgermeisters Jochen Partsch. Solo-Werke und Kammermusik von Johann Sebastian Bach,

Francois Couperin, Dmitri Schostakowitsch, Frank Martin, Çağla Gürsoy, Carl Vine, Michael Burritt, Tom Jobim, Henry Mancini, George Gershwin werden zu hören sein. Ein Portrait des Künstlers Zygmunt Blazejewski zeigt dessen Freude über den langen Frieden in Europa, ein großes Werk von ihm kann im H31 in Darmstadt angeschaut werden.

Ein großes Angebot an Kunst, Musik und Theater also auch im Juni, viele weitere Termine sind in unserem Terminkalender zu finden. Das freut uns. Oder, wie unser Autor Fabian Lau es vielleicht ausdrücken würde:



Ihr Redaktionsteam der
Kultur Nachrichten Darmstadt

TITEL

Morgens ist das beste Licht für den Fotografen

Bilder von René Antonoff im Alice Hospital

Wo normalerweise am Alice-Hospital parkende Autos stehen, gibt es jetzt auch Kunst zu sehen. Der Darmstädter Fotograf René Antonoff zeigt großformatige Fotografien aus der Zeit der Entstehung der Tiefgarage. Dabei stehen weniger die baulichen Besonderheiten und technischen Herausforderungen als die Menschen, die dieses Bauwerk erschaffen haben, im Vordergrund.

Ein Jahr begleitete René Antonoff die Baumaßnahme. Ausgestattet mit Fotoapparat und Bauhelm stand er auf der Baustelle. Dabei interessieren ihn weniger die Techniken und das fachgerechte Arbeiten als die Menschen, die diese Tätigkeiten ausführen. Dafür muss der 60-jährige auch mal früh aufstehen. „Morgens ist das beste Licht für den Fotografen“, schwärmt er. Die Frauen und Männer auf der Baustelle freuten sich, wenn er da ist. Sie sind stolz, auf das, was sie täglich vollbringen und freuten sich, dass René Antonoff sie fotografiert. Manche posieren vor der Kamera, zeigen sich Arm in Arm mit ihren Kollegen oder lassen auch mal ihre Muskeln spielen. Doch meist müssen sie das nicht tun.

Die Bilder dokumentieren die Schwere ihrer Arbeit, die Anstrengung, wenn bei eisiger Kälte Beton gesägt wird oder in brütender Hitze schwere Eisenträger platziert werden. Dabei wirken manche Situationen wie ein Innehalten beim Ballett, wie eine Momentauf-

nahme einer genau einstudierten Choreografie, bei der jeder Schritt vorgegeben ist. Die Fotografien wirken wie inszeniert vor der grandiosen Kulisse der Mathildenhöhe und sind doch nur ein Blitzlicht der täglichen schweren Arbeit. Weit mehr als tausend Bilder hat der gebürtige Darmstädter geschossen. Um auf der Baustelle fotografieren zu können, muss er nicht weit anreisen. Er wohnt unterhalb der Mathildenhöhe. Die Arbeit auf der Baustelle war für ihn auch eine Herzensangelegenheit, schließlich wurde er im Alice-Hospital geboren. Deshalb freut er sich ganz besonders, dass auch auf der Station zwei seine Werke zu sehen sind. „Kaum zu glauben, am 10. Juni 1963 wurde ich hier geboren – und nun zeige ich dort 20 Motive mit magischen Orten rund um die Mathildenhöhe“ freut sich Antonoff. Sein Markenzeichen ist das lebendige Menschenbild, sagt er über sich selbst. Seine Bilder sind Ausdruck der Wertschätzung, die René Antonoff für die Menschen und ihre Arbeit mitbringt.



Initiator der Ausstellung ist Ulrich Scheinert, der bereits einige Ausstellungen am „Spanischen Turm“ auf der Darmstädter Rosenhöhe veranstaltete. „Während der Corona-Zeit gab es in Großstädten wie Köln oder Stuttgart Parkhäuser, die für einige Tage in eine Drive-In-Galerie verwandelt wurden.

Die Idee fanden wir so gut, dass wir dachten, warum nur für einige Tage, lasst uns die Tiefgarage doch dauerhaft für Ausstellungen nutzen.“

Die Großformatigen Aufnahmen sind noch bis Herbst zu sehen, dann ist bereits die nächste Ausstellung geplant.



Spanischer Turm

Bildband von René Antonoff

Mitte des 18. Jahrhunderts entstand in der idyllischen Landschaft der Darmstädter Rosenhöhe der Spanische Turm. Zunächst als künstliche Ruine errichtet, ist der heutige Skulpturengarten mit seiner Symbiose aus dem Bauwerk selbst, der umliegenden Natur und wechselnden Ausstellungen ein beliebtes Ausflugsziel für Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Der Bildband zeigt über 80 ausgewählte Fotografien, die der Darmstädter Fotograf René Antonoff vom idyllischen Kleinod in den vergangenen Jahren aufgenommen hat. Ergänzt werden die Fotografien von Texten der Darmstädter Autorin Petra Neumann-Prystaj und dem Ausstellungskurator des Skulpturengartens Spanischer Turm Torsten Bruns sowie einem Vorwort von Donatus Landgraf von Hessen.



Antonoff, René
Skulpturengarten Spanischer Turm
BS Kulturstiftung Darmstadt
Justus von Liebig Verlag
ISBN-13 978-3-87390-499-6
14,90 Euro



Kino unter Sternen

Filmseher Open Air in Seeheim-Jugenheim

Anfang Juni startet das Filmseher Open Air Kino in der Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim: vom 7. Juni bis 9. September 2023 laufen wieder die schönsten Filme der vergangenen zwölf Monate im romantischen Rondell auf dem Gelände des Schuldorf Bergstraße.

Antoine, ein gutaussehender Geschichtslehrer in den Fünzigern, ist ein Ignorant der Extraklasse. Wortmeldungen seiner Freundin? Gehen ihn nichts an. Erst als er den Feuersalarm in der Schule ignoriert, muss er sich der demütigenden Tatsache stellen: Er ist so gut wie taub! Die neuen Hörgeräte sollen Abhilfe schaffen, doch plötzlich bekommt Antoine all das mit, was er vorher entspannt ausblenden konnte ... Die hinreißend turbulente französische Komödie „Schmetterlinge im Ohr“ eröffnet in diesem Jahr das Filmseher Open Air Kino in der Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim: Vom 7. Juni bis zum 9. September, jeweils mittwochs bis samstags, laufen an lauen Sommerabenden noch einmal die schönsten Filme der vergangenen zwölf Monate im idyllischen Rondell der Freilichtbühne. Mit dabei: Herzerwärmende Wohlfühl-Filme wie „Die Insel der Zitronenblüten“ und Karoline Herfurths „Einfach mal was Schönes“, das mitreißende Drama „Der Gesang der Flusskrebse“, der deutsche Oskar-Abräumer „Im Westen nichts Neues“, Familienfilme wie „Der gestiefelte Kater“ und „Der Räuber Hotzenplotz“, Sönke Wortmanns Komödie „Der Nachname“ und natürlich jede Menge Programmkino – von „Weinprobe für Anfänger“ über „Sonne und Beton“ bis „Ein Mann namens Otto“. Das vollständige Programm gibt's auf der Homepage unter www.filmseher.de.

Die Filmvorführungen finden in der denkmalgeschützten Freilichtbühne auf dem Gelände des Schuldorfs Bergstraße in Seeheim-Jugenheim statt. Die Filme starten mit Einbruch der Dunkelheit (Juni/Juli/August: 21.45 Uhr, ab 15. August: 21 Uhr, ab 1. September: 20.45 Uhr), Einlass ist jeweils etwa eine Stunde vorher (Juni/Juli/August:

20.30 Uhr, ab 15. August: 20 Uhr, ab 1. September: 19.45 Uhr).

Tickets nur mit Reservierung!

Der Eintritt ist nur mit vorab reserviertem Ticket möglich. Ein Ticket kostet 8,00 Euro (Kinopass: 5 mal Eintritt für 35 Euro /personengebunden) und muss online unter www.filmseher.de/tickets reserviert werden. Eine Reservierung ist – sofern noch freie Plätze vorhanden sind – bis unmittelbar vor der Veranstaltung möglich; reservierte Karten können jederzeit wieder storniert werden.

Das Open Air Kino findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt – also gegebenenfalls Decken und Regenschirme mitbringen. Bei extremen Wetterlagen wie z.B. Unwetterwarnungen können sich die Gäste ab 18 Uhr am Unwettertelefon (06257 / 969366) darüber informieren, ob die Vorführung stattfinden kann.

Auch der Biergarten an der Freilichtbühne wird wieder geöffnet sein: Vor Filmbeginn können die Gäste auf den Bänken unter den Bäumen Platz nehmen und den Tag entspannt ausklingen lassen, mit einer schmackhaften Bratwurst, kühlen Getränken oder einem Glas Wein. Auch Knabberereien wie Chips und Gummibärchen zählen zum Angebot.

Das vollständige Programm, die Eintrittspreise und viele weitere Informationen gibt's im Internet unter www.filmseher.de



GGEW
WIR SIND ENERGIE. präsentiert das

Filmseher Open Air

Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim

Tickets nur mit RESERVIERUNG!

www.filmseher.de/tickets

www.filmseher.de

Programm

7.6.–9.9.2023

Eine Veranstaltung von:

Open Air Kino

BITTE BEACHTEN SIE: Der Kauf einer Eintrittskarte an der Abendkasse ist nur möglich nach vorheriger Reservierung unter www.filmseher.de/tickets.

| | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| Mi, 7.6. | Schmetterlinge im Ohr | Do, 20.7. | Die Frau im Nebel |
| Do, 8.6. | Glück auf einer Skala von 1 bis 10 | Fr, 21.7. | Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch |
| Fr, 9.6. | Everything Everywhere All at Once | Sa, 22.7. | Im Westen nichts Neues |
| Sa, 10.6. | Elvis | Mi, 9.8. | Close |
| Mi, 14.6. | Three Thousand Years of Longing | Do, 10.8. | Der Geschmack der kleinen Dinge |
| Do, 15.6. | Meine Stunden mit Leo | Fr, 11.8. | The Banshees of Inisherin |
| Fr, 16.6. | Mittagsstunde | Sa, 12.8. | Der Räuber Hotzenplotz |
| Sa, 17.6. | Der Gesang der Flusskrebse | Mi, 16.8. | The Son |
| Mi, 21.6. | Im Taxi mit Madeleine | Do, 17.8. | What's love got to do with it |
| Do, 22.6. | Das Leben ein Tanz | Fr, 18.8. | Was man von hier aus sehen kann |
| Fr, 23.6. | Don't Worry Darling | Sa, 19.8. | Rheingold |
| Sa, 24.6. | Ticket ins Paradies | Mi, 23.8. | Akropolis Bonjour |
| Mi, 28.6. | Weinprobe für Anfänger | Do, 24.8. | Tár |
| Do, 29.6. | Mrs. Harris und ein Kleid von Dior | Fr, 25.8. | Oskars Kleid |
| Fr, 30.6. | Tausend Zeilen | Sa, 26.8. | Ein Mann namens Otto |
| Sa, 1.7. | Der Nachname | Mi, 30.8. | Die Eiche mein Zuhause |
| Mi, 5.7. | Ein Triumph | Do, 31.8. | Die Fabelmans |
| Do, 6.7. | She Said | Fr, 1.9. | Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war |
| Fr, 7.7. | Triangle of Sadness | Sa, 2.9. | Sonne und Beton |
| Mi, 12.7. | Die Insel der Zitronenblüten | Mi, 6.9. | Der Pfau |
| Do, 13.7. | Babylon – Rausch der Ekstase | Do, 7.9. | The Whale |
| Fr, 14.7. | The Menu | Fr, 8.9. | Air – der große Wurf |
| Sa, 15.7. | Einfach mal was Schönes | Sa, 9.9. | Oppenheimer |
| Mi, 19.7. | Maria träumt – oder die Kunst des Neuanfangs | | |

ANFAHRT: Bundesstraße B3 nach Seeheim-Jugenheim, dann der Ausschilderung "Schuldorf Bergstraße" folgen oder Ausfahrt A5 "Seeheim-Jugenheim", danach Richtung Seeheim-Jugenheim, Ausschilderung "Schuldorf Bergstraße" folgen. VERANSTALTUNGSORT: Freilichtbühne am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim.

Mit freundlicher Unterstützung unserer Medienpartner

citydome
STADTKULTUR

P Stadt Kultur Magazin
VVK

Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren

PFUNGSTÄDTER. DIE BIERMACHER.

Sparkasse Darmstadt

MERCK

Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Produktmanagement:

Arthur Schönbein

Satz:

Arlene Bortoli

Layout:

Claus-Jürgen Junglas
KulturNotizen – Fabian Lau
Angeschaut – Hans-Werner Mayer
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)
GenussNotizen – Michael Ortmanns
GartenKultur – Carola Diehl
Sprachkultur – Stephan Köhnelein

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August
Abonnement:
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Unterleider Medien GmbH
Max-Planck-Straße 16
63322 Rödermark

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.
und 1.700 Exemplare Lesezirkel
Größere Mengen vorrätig hier:
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Umstadtbüro Groß-Umstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3, 2. OG

Titelfoto

Spanischer Turm, Foto: René Antonoff

Ausgabe Juli 2023

Redaktion/Anzeigen: 19. Juni 2023
erscheint am 28. Juni 2023

Anzeigenkontakt:

Werner Worm
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743
anzeigen@kulturnachrichten.com


Angelika Giesche

Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305
angelika.giesche@udvm.de

Donnerstag, 1. Juni 2023


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Theater im Pädagog** Dante Aligheri: Vortrag „Stradivaris Erbe“, Ref. Dr. Heinrich Brinkmüller-Becker


 **Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus** Badesalz „Kaksi Dudes“


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Martin Miller Session Band, special guest Martina Blazeska (Klassiker)


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Gemis Cover Abend


Freitag, 2. Juni 2023


 **Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne** „Hase Hase“

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Profisorium „Ein Mann, viel Übel“, ab 14 Jahren

 **Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus** Badesalz „Kaksi Dudes“


 **Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Walter Trout (Blues-Rock)

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum** HipHop Night mit DJ Steevott

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Vincent Ruhl (Catchy Melody)


Samstag, 3. Juni 2023


 **Dieburg 19:00 Uhr | Park Schloss**

Fechenbach Poetry Slam unter Sternenhimmel


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule** Onomatopoetikon, Chor des Mozartvereins Darmstadt

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Hessisches Staatsarchiv** BühnerBühne „Nur berühmt?“


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Profisorium „Ein Mann, viel Übel“, ab 14 Jahren

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Jouneye + Juke Box Hero (Journey + Foreigner Tribut)


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Key to kingdom (Blues, Soul)


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Sonntag, 4. Juni 2023


 **Darmstadt 10:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Waldabenteuer mit Dabbe „Farbenpracht im Wald und auf der Wiese“, von 4 bis 6 Jahren

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Herrengarten** Promenadenkonzert: Mamas & Babbas


 **Darmstadt 11:00 Uhr | Orangerie** Promenadenkonzert: St. Georgspfandfinder-Darmstadt-Liebfrauen-Jazzband


 **Darmstadt 12:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Waldabenteuer mit Dabbe „Farbenpracht

im Wald und auf der Wiese“, von 4 bis 6 Jahren

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor „Wo die wilden Bienen hausen – Bienennachwuchs in Erde, Pflanzen, Holz und Mauerritzen“, von 6 bis 10 Jahren

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum** Öffentliche Führung „Urknall der Kunst“


 **Darmstadt 16:00 Uhr | Brentanowiese Kranichstein** Promenadenkonzert: TU-Bigband

 **Rödermark 19:00 Uhr | Kelterscheune** Alternatives Zentrum präsentiert Jess Jochimsen „Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben“

Montag, 5. Juni 2023

 **Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone** Stormy Monday Jam

Dienstag, 6. Juni 2023

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Hazmat Modine (Blues-, Blaskapelle)


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Krone Old Stars Orchestra (Jazz, Evergreens)


Mittwoch, 7. Juni 2023


 **Darmstadt 16:00 Uhr | Georg-Büchner-Platz** DARMSTADT_SPEAR-KERS mit Bauchtänzerin Hanan Kadur aus Frankfurt, die Hip-Hop Tanzgruppe Art of the Oreos und die Band MAFRUL

mit Weltmusik im Rahmen des Familiensommers


 **Darmstadt 18:00 Uhr | Theater im Pädagog** Latino Mediterano mit Traveler Combo

 **Darmstadt 18:00 Uhr | vinocentral** Punto Jazz mit dem Trio Sonnabend-Kraus-Spohn

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Literaturhaus** Buchvorstellung der Darmstädter Textwerstatt „Riss und Welt.“

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Harry Seyberth (Jazz, Blues, Pop)


Donnerstag, 8. Juni 2023

 **Darmstadt 18:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Sommerfest der Jazz- und Pop-School

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Gemis Cover Abend

Freitag, 9. Juni 2023

 **Darmstadt 18:00 Uhr | Theater im Pädagog** Latino Mediterano mit Traveler Combo

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Orangerie Saal** Benefizkonzert von Barock bis zeitgenössische Klassik + Jazz

 **Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne** „Hase Hase“

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Mammal Hands (spiritueller Jazz, osteuropäischer & irischer Folk)

 **Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Malabi (Klezmermusik)

HERZ-EMOJI, HEUL-SMILEY

Da schmunzelst Du also, junger Mann, was ich für Emojis verwende in meinen Whatsapps und rätselst lustig, was ich damit wohl sagen will. Dann zeigt Du es noch Deiner Süßen, dass sie auch was zum Schmunzeln hat. Also hör' mal: Wenn ich meine Süße zum Schmunzeln bringen wollte früher, oder wenn ich ihr was Schönes sagen wollte, da musste ich noch Worte finden.

Und wenn ich mit ihr über Django Reinhardt reden wollte, wenn sie mitreden wollte, konnte sie den nicht schnell googlen, sie musste ihn hören. Lange musste sie ihm zuhören und streamen ging nicht; sie hätte sich also eine Schallplatte kaufen müssen, solche hast Du doch schon mal gesehen bei mir noch im Schrank; das war aber nicht so leicht, denn die waren sehr teuer damals, diese Platten, teurer jedenfalls als ein Netflixabo. Sie hätte sich eine ausleihen können von mir, um sie zu Hause erst mal in Ruhe anzuhören, ja. Das ging aber nicht, haha, denn meine Django-Platten habe ich niemals verliehen; nie niemals, selbst wenn ich verliebt war nicht. Denn Platten waren nicht nur teuer, sie waren auch empfindlich, sie konnten Kratzer abkriegen, im Gegensatz zu Spotify konnten sie verkratzen; dann sprang die Nadel immer wieder zurück, junger Mann, und Du weißt vielleicht jetzt nicht, was das heissen soll, welche Nadel, eine springende Nadel, wohnen springen Nadeln, hallo? Es gibt keine Emojis für springende Nadeln, also hör' mal bitte: Es war schrecklich. Django spielte dann nämlich dieselben siebeneinhalb Takte immer wieder. Und auch wenn ich manche seiner Takte 50, 60 und 100 Mal hintereinander angehört habe, weil ich wissen wollte, was er da genau macht auf der Gitarre, wollte ich mir diese Takte aber bitte schön selbst aussuchen und nicht einfach die nehmen müssen, die Du zusammengekratzt hattest.

Wenn meine große Liebe nicht bei mir war, dann mussten wir telefonieren, genau wie heute, klar. Nur hatten wir das Telefon nicht immer und überall in der Jeans an unserm Hinterbacken hängen. Es stand Zuhause in einem Zimmer und hing mit einer grauen Strippe an der Wand fest und alle wichtigen Telefonnummern mussten wir auswendig können, Nummernspeicher

gab's noch nicht damals. Und wenn du eine gute, stabile Clique hattest, waren das mehr Nummern, als Du Dir heute Passwörter merken musst und PINs und all das Zeug. Tja, und dann musste ich Worte finden für meine Liebste am Telefon. Und möglichst nicht denselben Kram, den sie schon von ihrem Ex gehört hatte. Es musste ehrlich klingen und durfte kein flaches Rhabarber sein, sonst hat sie dir auch mal den Hörer aufgeknallt; das was das Gute an diesen Telefonen: Du konntest den Hörer aufknallen. Das hat gut getan manchmal, wie Türenknallen und mit der roten Hörertaste kannst du das nicht; und im Chatroom kannst du ja auch keine Türen knallen. Das konnte richtig gut tun; nur wenn du am anderen Ende der Leitung warst, hat es weh getan; das hat vielleicht so ähnlich geschmerzt wie heute, wenn du gecancelt oder gehostet wirst, ich weiss es nicht. Und wenn ich das nicht mehr ertragen wollte, das Hörerknallen, dann musste ich Schluss machen mit meiner Süßen; dafür musste ich zu ihr gehen. Dann musste ich ihr in die Augen schauen und ihr sagen, dass es nicht mehr geht und auch warum, und das ganz ohne Heulsmiley; ich musste Worte finden dafür. Und natürlich kannst Du heute darüber schmunzeln mit deiner Süßen, was ich Dir für Smileys und Emojis schicke, mein lieber Sohn, das macht mir nämlich Spass. Und eigentlich will ich Dir ja damit immer nur eines klar machen: Dass ich Dich liebe; Dich und Deine Süße auch, euch alle jungen Leute liebe ich, den kompletten Nachwuchs von uns. Denn ihr habt es auch nicht leichter als wir damals, und redet also genauso viel Blödsinn wie wir und macht dumme Sachen, aber dann macht ihr auch wieder sehr viel Gescheites und Gutes und probiert was aus und sucht noch, und damit werdet auch ihr hoffentlich niemals aufhören, so wie wir niemals damit aufhören sollten.

Denn egal wieviel Blödsinn ihr macht und wieviel gute, gescheite Sachen: Die Hauptsache ist, dass ihr macht. Und dafür liebe ich euch. Herzchensmiley.

Fabian Lau ist freier Autor, Krankenpfleger und Musiker. Er lebt in Malchen. 🍷 🚲 🎵



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.

Manpower im halbNeun Theater



Foto: Olli Haas

Politisch unkorrekte Comedy mit Martin Fromme am 16. Juni im halbNeun Theater.

Wer kann schon von sich behaupten ein glückliches Händchen zu haben? Wenn nicht Martin Fromme, wer dann? Comedy mit einer

klaren Haltung. Und das will schon etwas heißen, bei eindeutiger Schiefelage.

Und was ist zurzeit wichtiger als ein klares Statement zur Diversität? Kunst und Kultur sollte die Kraft haben, zu verändern. Nachhaltig. Ohne erhobenen Zeigefinger. Sondern ungehemmt, emphatisch, rotzfrech, wertschätzend, authentisch. Freuen Sie sich auf Deutschlands einzigen asymmetrischen Komiker. Es gibt Gestanduptes, Gesungenes, Gelesenes, Improvisation, Multimedia und Inklusion für alle.

**halbNeun Theater
Sandstraße 32, Darmstadt
Freitag, 16. Juni, 20:30 Uhr
Vorverkauf 20,80 Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 22,- Euro**

Mit „Maennergeschichten A Cappella“ geht es am 24. Juni weiter. Männer ohne Neren, das sind vier Sänger, die sich ganz der Vokalmusik verschrieben haben. Das A-cappella-Quartett formierte sich im Raum Heidelberg und verarbeitet in seinem Programm humorvoll die Probleme, die es mit Normalsterblichen teilt: Schwierigkeiten bei der Partnersuche, Probleme bei der ordnungsgemäßen Lagerung von Wurstwaren oder den ultimativen Trick, jede Frau zu beeindrucken. Auf alle großen Fragen unserer Zeit haben Philipp Leschhorn, Norbert Kotzan, Christoph Kendel und Thorsten Werner eine vierstimmige Antwort.

„Dass Betroffenheits-Softies so knallhart singen können ist neu. Den Weibern, die die Kerle so weit

gebracht haben, gebührt Dank.“ (Eberbacher Zeitung).

**halbNeun Theater
Sandstraße 32, Darmstadt
Samstag, 24. Juni, 20:30 Uhr
Vorverkauf 21,90 Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 23,- Euro**



AGORA bewegt präsentiert Elke Voltz, die Sängerin und Songschreiberin mit ihrer kraftvollen Soul-Stimme und Angela Frontera,

Duo Kick La Luna im AGORA

die Ausnahmepercussionistin aus Brasilien mit ihrem unverwechselbaren Sound.

Die Musikerinnen der Band KICK La Luna spielen seit 30 Jahren erfolgreich in der Musikszene. Die Band aus Frankfurt am Main bietet mitreißende Konzerte mit Entertainmentqualitäten. Die gute Stimmung und positive Energie der Mu-

sikerinnen ist einfach ansteckend. An diesem Abend präsentiert das Duo der Band Songs aus dem aktuellen Programm „Nicht ohne uns“, so heißt auch ihre neueste, zehnte CD. Sonnendurchtränkte Musik, die Brücken baut, mal kraftvoll, mal tief sinnig zart.

Mitmachen- und Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht!

Kick La Luna und Elke Voltz produzierten zahlreiche CDs, tourten durch ganz Deutschland, Europa und gaben Konzerte in den USA.

**AGORA am Ostbahnhof
Erbacher Straße 89
Darmstadt
Freitag, 30. Juni, 20 Uhr
Karten: 16,- Euro, erm. 12,- Euro**

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Gramm Art Project (Jazz)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Samstag, 10. Juni 2023

Bickenbach 16:00 Uhr | Jagdschloss Kammerkonzert mit Daniel Geiss und dem RheingauChamberOrchestra

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater Korhan Erel 4tet (Jazz)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapporlot Les Primitifs (Jazz, Rock, Pop)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal Earthless supp. The Bad Sugar Rush (Psychedelic/Stoner-Rock)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Markus Hujo Band (Rock)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Sonntag, 11. Juni 2023

Riedstadt-Leeheim 11:00 Uhr | BüchnerBühne Club der Dichter „Monde vor der Landung“ von C. J. Setz

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Mülldetektive – Vom Umgang mit Abfall in der Natur und bei uns“, von 6 bis 10 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Fürstliche Plaisirs, Erquickungen und Ergötlichkeiten – Ludwig VIII., präsentiert von seinem Hofmaler Georg Adam Eder

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Partha Bose (Sita)

Eberstadt 19:00 Uhr | Ernst-Ludwig-Saal 53. Dotter-Konzert

Montag, 12. Juni 2023

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal Agnostic Front supp. Additional Time (Hardcore)

Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone Stormy Monday Jam

Dienstag, 13. Juni 2023

Darmstadt 18:00 Uhr | Georg-Büchner-Platz DARMSTADT_SPEAR-KERS mit der interaktiven und humorvollen Flo Show mit Olaf, die Afrobeat-Tänzerin Debby und das Streichquartett Streichholz im Rahmen des Familiensommers

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapporlot Kultursalon, Mod. Daniel Helfrich

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal Less Than Jake + Zebrahead (Ska-Punk)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 14. Juni 2023

Darmstadt 19:00 Uhr | Stadtkirche Lesung mit Michel Bergmann „Mameleben“

Darmstadt 19:00 Uhr | Deutsches Polen-Institut Buchpräsentation „Literarischer Reiseführer Galizien“ mit Autor Marcin Wiatr / Moderation: Andrzej Kaluza

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Manu Delago (Ambiente-Elektronik, Neoclassical Music)

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kultur-

Wein und Feinkost in Arheilgen

Am neu gestalteten Thomas-Mann-Platz gibt es einen neuen Hotspot für Genießer: Im „Di Vino“, gleich neben dem alteingesessenen Restaurant Stadtweg präsentiert Jakov Dulcic feine Weine aus Kroatien und Südtirol, Liköre und Spirituosen.

Außerdem steht eine feine Salumeria-Auswahl aus seiner kroatischen Heimat zur Verfügung: Käse und Salami von kleinen Produzenten, mit denen Jakov und sein Vater Luka – Wirt des Stadtwegs – seit Generationen befreundet sind. Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn lädt die neu gestaltete Terrasse zu Flammkuchen und Wein ein.

Der Thomas-Mann-Platz im Herzen Arheilgens wurde aufwändig neu gestaltet und lädt an den be-

vorstehenden Frühlingstagen mit zahlreichen Sitzgelegenheiten, Bäumen und städtischer Weitläufigkeit zum Verweilen ein. Im Außenbereich des „Di Vino“ lässt sich entspannt bei einem Glas Sekt oder Wein und einem Käse-/Salamiteller das Leben genießen. Die herausragende Auswahl der handverlesenen Weine ist zu Abhof-Preisen genauso für Zuhause erhältlich wie die Salumeria-Auswahl.

Das „Di Vino“ öffnet Montag bis Samstag von 15.00 bis 21.00 Uhr und bietet Ausschank und Verkauf an. In einer Eröffnungsaktion erhält jeder Gast, der diesen Artikel mitbringt bis zum 15. Juni 2023 ein Glas hochwertigen Südtiroler Sekt kostenlos.

Michael Ortmanns



Foto: Arthur Schönbein

bahnhof Session / open stage mit Stoned Desert Cowboys (Rock)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapporlot Okan Seese & Archie Clapp „Lieber taub als gar kein Vogel“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Skid Row (Hardrock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Aljosh Konter (Liedermacher)

Donnerstag, 15. Juni 2023

Riedstadt-Goddelau 19:00 Uhr | Büchnerhaus Buchvorstellung und Vernissage Andreas Eikenroth Büchners Danton als Comic

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Gemis Cover Abend

Freitag, 16. Juni 2023

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater Großes Haus 30. Rüsselsheimer Film-

tage: Kurzfilme Pur

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne „Hase Hase“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Holland Baroque: Bachs Königin, im Rahmen des Barockfests Darmstadt

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Forced To Mode (Depeche Mode Tribute)

Darmstadt 21:00 Uhr | Stiftskirche Darmstädter Kammerchor in Concert bei der Nacht der Kirchen

Darmstadt 22:00 Uhr | Stiftskirche Darmstädter Kammerchor in Concert bei der Nacht der Kirchen

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone The Tulips (Rockabilly)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heinrich Herchenröder (Eigenes, Cover)

Barockfest DARMSTADT
BAROCKFEST-DARMSTADT.DE

53. DOTTER-KONZERT

Cupid and Death

Amira Elmadfa, Mezzosopran;
David Pichlmaier, Bariton;
Barockorchester Concentus 1709

So, 11. Juni 2023, 19.00 Uhr

DARMSTADT-EBERSTADT
ERNST-LUDWIG-SAAL

Vorverkauf unter www.dotter-stiftung.de/musik-kultur/karten und im Internet bei allen ztxi-Vorverkaufsstellen, z. B. Darmstadt Shop Luisencenter, Telefon 06151 / 13 45 13.

DAS THEATER Staatstheater Darmstadt
Dotter Stiftung

Fotos: Michael Hradler

FLORALES am markt

Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt
Tel. 06151 2915-64 · Fax 06151 2915-45

Samstag, 17. Juni 2023

Darmstadt 14:00 Uhr | Georg-Büchner-Platz Circus Waldoni im Rahmen des Familiensommers

Darmstadt 14:00 Uhr | Centralstation Swing & Ride: Darmstädter Fahrradtour mit Tanzeinlagen

Rüsselsheim 17:00 Uhr | Theater Großes Haus 30. Rüsselsheimer Film-tage: Kurzfilme Plus

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne „Hase Hase“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Alles auf Anfang trifft Das Neckarkollektiv, Improvisationstheater ab

14 Jahren

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Midnight Crisis (Rock, Soul, Blues)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Seelenkraft + Blonderbengel + With her Fall (Rock, Metal, Pop)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Sonntag, 18. Juni 2023

Darmstadt 11:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Die MusenSusen: Szenische Kinderführung mit Handpuppen „Ganz schön Hübsch,

Reisen erweitert den Horizont

Reisen war von jeher ein Privileg. Dabei war man auf diverse Fortbewegungsmittel angewiesen, angefangen bei der Kutsche, bis zu Schiff und Flugzeug, wollte man sich nicht ausschließlich auf seine Füße verlassen, um die Welt zu erkunden.

Die Transportmittel wurden immer größer und schneller, zu Lande, zu Wasser und in der Luft. So geschieht es, dass sich die gewonnenen Eindrücke des Erlebten teilweise vermischen oder verschieben.

Das Reisen will erlernt sein! Nicht nur, um später etwas berichten zu können. Es kommt darauf an, das Erlebte so zu vermitteln, als sei der Zuhörer oder Leser unmittelbar dabei gewesen:

Den Augenblick festzuhalten und diesen „schön“ verpackt, zum Beispiel in einem guten Gedicht widerzuspiegeln. Dies gelingt nur wenigen Autoren, denn das sehende Sehen ist nicht jedem Lyriker gegeben.

Einige, denen es perfekt gelungen ist, haben Axel Dielmann und Stefan Schöttle in einem Reisepass-Buch gesammelt und als EU-Lyrik-Reisepass der Bundesrepublik

Deutschland herausgegeben. Ohne ein Identitätsdokument ist man niemand, man existiert nicht, und selbst wenn man existiert, darf man nicht immer reisen, wohin man möchte.

„Der Pass ist der edelste Teil“. Nach Berthold Brechts (Deutschland) Erfahrungen hat er einen höheren Stellenwert als der Mensch selbst. Reisen bedeutet Grenzen zu überschreiten und zu überwinden, ebenso die geistigen; nicht nur innerhalb der Europäischen Union.

Grenzen sind fließend, enden sie doch zuweilen in „Odysseen“, wenn man Haus und Heimat verlassen muss.

So bezeichnet sich Jila Mossaed (Schweden) in seinem Gedicht selbst als einen „einsamen Nationalstaat“.

Es bleibt stets eine Sprachbarriere, die es zu überwinden gilt. Nationaler Stolz, Unverständnis und Verbote schaffen oft Misstrauen und Angst, im wahrsten Sinne des Wortes „unsere goldene Sprache, so voller Schönheit“, reflektiert Johan Sandberg Mc Guinne (Schweden) in seinen Ausführungen. „... immer



bleiben wir in der grenzzone“, bemerkt Antonnas A. Jonynas (Litauen) in seinem gleichnamigen Text. So hat schon Mark Twain seinerzeit festgestellt: „Reisen ist fatal für Vorurteile, Bigotterie und Engstirnigkeit“.

In den für 27 EU-Länder ausgewählten Beiträgen haben jeweils auf zwei Doppelseiten ausgesuchte Lyriker das Wort, das ihre Ideen und Empfindungen mit Reisen, Grenzen, Sprache, Fremde, Krieg, Heimat und Geborgenheit verbindet.

Den Reigen eröffnet Ingeborg Bachmann für Österreich mit „Von einem Land, einem Fluss und den Seen V“ gelingt es ihr meisterlich, Sehnsucht und Nachdenklichkeit zu evozieren. Der EU-Lyrik-Pass ist zugleich eines der ersten Projekte im Rahmen der „European Book

Projects“, die vom Axel Dielmann Verlag, Frankfurt und Frankfurt Academic Press gemeinsam mit mehreren europäischen VerlagskollegInnen und Partner-Institutionen erstellt wurde (Originalität).

Sicherlich auch ein großer Verdienst der Übersetzer, die die Gedichte in sorgsamer Wortwahl übertrugen. Eine brillante Idee, hervorragend umgesetzt und für jeden, der Kultur schätzt und Lyrik liebt, ein Muss im Reisegepäck.

„Die beste Bildung findet der gescheite Mensch auf Reisen“ (Johann Wolfgang von Goethe).

Gerty Mohr

EU-Lyrik-Reisepass

axel dielmann verlag, Frankfurt, ISBN 978-3-86638-400-2 10,- Euro

diese Krabbler“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Farbenpracht auf der Wiese und am Wegesrand – Augen auf für die Farben der Natur“, von 6 bis 10 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum Öffentliche Führung „Urknull der Kunst“

Rödermark 15:00 Uhr | Kelterscheune Alternatives Zentrum präsentiert das Kultucafé Revival mit Cesira Sax (Alt-Saxophon)

Darmstadt 19:00 Uhr | Justus-Liebig-Haus Konzertchor Darmstadt A Caappella

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Darmstädter Bigband meets Ben Patterson

Montag, 19. Juni 2023

Rüsselsheim 11:00 Uhr | Theater Großes Haus Schultheaterwandertage: Tanz-Theater-AG der Grundschule

Hasengrund „Alles Märchen oder was?“, ab 6 Jahren

Dienstag, 20. Juni 2023

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater Großes Haus Schultheaterwandertage: Theater AG der G.-Heinemann-Schule „Der Sandmann“, ab 11. Klasse

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Calexico (Desert-Rock)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Poppo Pollina & Palermo Acoustic Quintet (ital. Liedermacher)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra (Jazz, Evergreens)

Mittwoch, 21. Juni 2023

Rüsselsheim 10:30 Uhr | Theater Großes Haus Schultheaterwandertage: Grundschule Königstädten „Die Apfelwürmchen und das Apfelkomp(l)ott“ Musical ab 6. Klasse

Darmstadt 18:30 Uhr | Hessisches Landesmuseum Öffentliche Tan-

demführung „Von Giraffen und Termiten“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Lionheart + Stray From The Path + END + Slope (Hardcore)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Colbinger (Songwriter)

Donnerstag, 22. Juni 2023

Rüsselsheim 10:00 Uhr | Theater Großes Haus Schultheaterwandertage: Eichgrundschule „Das aufsagende Buch“, ab 6 Jahren

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Rise of the Northstar supp. Unity TX (Crossover-Metal)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Gemis Cover Abend

Freitag, 23. Juni 2023

Darmstadt 18:00 Uhr | Quartiersplatz/Lincoln-Siedlung Sistercity is calling-Konzert mit Candyjane

Darmstadt 18:00 Uhr | vinocentral Punto Jazz mit dem DBO Trio

Darmstadt 19:00 Uhr | Theater im Pädagog Dante Aligheri: Filmabend in sardischer Sprache mit italienischen Untertiteln

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater Großes Haus Theater AG der M.-Planck-Schule „Ü-Ei“, ab 5. Klasse

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne „Hase Hase“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation The Great Machine (Psychede-lic-Rock)

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Saxofo-Quartett Mainz 04

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Cutting Crew (Rock)

Darmstadt 20:30 Uhr | HoffART Theater Salsa Party mit Tumba Cubano

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut Mahall-Lehmann-Gennaro (Jazz)

Lust auf Theater?



Archivfoto: Arthur Schönbein

Das Staatstheater präsentiert ein abwechslungsreiches Programm. Hier eine Auswahl der Vorstellungen im Juni.

SUMMER UP 8 – CRACK THE SYSTEM



Foto: Robert Schittko

Im Herzen tickt eine Bombe

Schauspiel Frankfurt / von Wajdi Mouawad / ab 14 Jahren

Ein junger Mann macht sich in einer Schneesturmnacht auf den Weg ins Krankenhaus, wo seine Mutter im Sterben liegt. Er fährt durch eine namenlose Stadt, in seine DNA hat sich ein namenloser Krieg eingeschrieben.

Wahab ist 19 Jahre alt und diese Nacht, bei der das Erzählen einsetzt, wird sein Leben fortan in ein Früher und Danach gliedern. Auf dem Weg wird Wahab von schmerzvollen Erinnerungen eingeholt – an den Krieg seiner Kindheit, die Krankheit der Mutter, das Schweigen der Familie. Aber es scheint auch Hoffnung auf: Durch die Kunst als Ventil für die Identitätssuche und eine Begegnung, in der Wahabs Kinderangst auf.

Der preisgekrönte libanesisch-kanadische Autor Wajdi Mouawad hat mit »Im Herzen tickt eine Bombe« einen sehr persönlichen Text geschrieben, der von Trauma-Bewältigung ebenso erzählt wie vom Erwachsenwerden.

**Vorstellung am 2. Juni, 19:00 Uhr
Kammerspiele**

Becoming Luise Büchner

Eine musikalische Annäherung an eine Darmstädterin / Uraufführung / ab 14 Jahren

Luise Büchner lebte im 19. Jahrhundert in Darmstadt. Sie war Lyrikerin und Schriftstellerin, Autodidaktin in verschiedensten Bereichen und vor allem eine feministische Vordenkerin der ersten Stunde. Gemeinsam begibt sich das Team um Regisseurin Lara Yilmaz auf eine feministische Spurensuche: Eine Sängerin und eine Schauspielerin setzen sich mit ihrem eigenen Feminismus und ihrer Position als Frau in der Kunst auseinander. Komponistin Elena Postumi nimmt Büchners Texte als Ausgangspunkt und schafft in der Liedtradition eine Brücke zwischen Altem und Neuem.

**Vorstellung am 3. Juni, 19:00 Uhr
Kammerspiele**



Foto: Richard Stöhr

Warten auf den Drop

Thalia Theater Hamburg / oder Ein Drama ohne Akt von Moritz Reichardt

Am Anfang war der Rave. Ein paralleles Universum, die Sehnsucht nach Betäubung, nach Zerstreuung, vor allem die Musik. Wir warten. Auf einen alten Freund. Auf irgendetwas, das passiert. Und wir suchen. Wir suchen nach der Möglichkeit einer echten Begegnung. Wir suchen nach dem Sinn unseres Zusammenseins, nach einem Sinn im Umgang mit der Welt: eine Zeit, in der der Mensch von Nachrichten und Selbstreflexionen überschwemmt, die einfachsten Gewissheiten verloren hat. Wer abgelenkt ist, erkennt das größere Problem nicht. Aber das „Warten auf den Drop“, auf den Fall, ist ein Lebensgefühl.

In „Warten auf den Drop“ setzt Moritz Reichardt mit einem eigenen Theatertext seine Suche nach Genre-überschreitenden Erzählformen fort. Nach dem digitalen Live-Walk „Park. Ein Stadt-Gespräch“, „Der Mann der die Welt abß“ und „Neon. In alter Vertrautheit“, das er mit dem Schauspieler Sebastian Zimmler inszeniert hat, ist „Warten auf den Drop“ Reichardts vierte Arbeit am Thalia Theater - und zugleich sein Abschlussstück in der Reihe „Junge Regie“ nach zwei Jahren Regieassistenz.

**Vorstellung am 4. Juni, 18:30 Uhr,
Großes Haus**

Undine geht – Schaubühne Berlin / Live-Hörspiel nach Ingeborg Bachmann

Undine kommt aus dem Wasser, Hans aus der Siedlung. Beide verlassen ihr Element, um einander zu begegnen – und scheitern doch jedes Mal aneinander. Jede ihrer Lieben ist ehrlich und vollkommen. Jede Enttäuschung, jeder Vertrauensbruch ebenso. Laut dem Mythos bleibt Undine nach Hans' Verrat nur die Entscheidung zwischen Mord und Selbstauflösung. Doch was, wenn diese beiden Optionen nicht mehr genügen? Bachmanns Text bezieht klar Position: gegen das Patriarchat, gegen feste Rollenzuschreibungen, gegen ein kapitalistisches System der konstanten Produktion und der biologischen Reproduktion.

In ihrer Erzählung von 1961 entwirft Bachmann nicht nur die Geschichte eines gescheiterten Liebespaares – die Protagonist_innen Undine und Hans sind vielmehr zwei Extreme in einem gemeinsamen Körper. »Dieser Text ist eigentlich eine Studie über das Uneins-Sein«, so Deinsberger: »In jedem von uns gibt es ja verschiedene, oft disparate Energien. Diese Widersprüche zu versöhnen kann nur momenthaft möglich sein.«
Vorstellung am 04. Juni, 20:00 Uhr / Kammerspiele



Hoffart THEATER

JUNI

Sa 10.06. / 20:30

WELTPREMIERE: KHR + E

Detlef Kraft, Thomas Honecker,
Wolfgang Reimers + Korhan
Erel

Fr 23.06. / 20:30

TUMBAO CUBANO

Salsa Party mit live Musik
+ DJ CPspecial, die für ein
tanzbegeistertes Publikum
sorgen – inklusive Cocktailbar!

Lauteschlägerstraße, 28 a
64289 Darmstadt
Tel: 06151 / 4923014
www.hoffart-theater.de



THEATER
MOLLER
HAUS



Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.
Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.
Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel: 06151 599080 · www.kahrhof-bestattungen.de

VERMIETUNG AUS
DARMSTÄDTER
PERSPEKTIVE



Telefon 06 151 – 308 25 - 0
www.kleinsteuerber-immobilien.de

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Montag geschlossen Vorverkauf und Abonnementbetreuung unter 06151 2811600

Do 01 19:30 KAMMERSPIELE **Uraufführung**
JEDERMANN ein Meta-Mysterienspiel von Kieran
Joel nach Hugo von Hofmannsthal

Fr 02 19:00 KAMMERSPIELE IM HERZEN
TICKT EINE BOMBE Schauspiel Frankfurt, ab 14
Jahren

19:30 GROSSES HAUS EUGEN ONEGIN
Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Piotr Iljitsch
Tschaikowski

21:30 FOYER KAMMERSPIELE
SCHWABEND ein musikalisch-performativer
Abend

23:00 FOYER KAMMERSPIELE
QUICK'N'DIRTY Bühne frei für die Assistierenden
Sa 03 15:00 FOYER KLEINES HAUS SUM-
MER UP 8 Festival-Eröffnung Theaterfestival für
Assistierende und Nachwuchskünstler*innen

19:00 KAMMERSPIELE **Uraufführung**
BECOMING LUISE BÜCHNER eine musiktheatrale
Annäherung an eine Darmstädterin, ab 14 Jahren

19:30 GROSSES HAUS **Uraufführung**
THE PRISON Symphony von Ethel Smyth, Text
von Henry Bennet Brewster, ab 14 Jahren

20:00 FOYERTERRASSE **Wie der Aufnahme**
ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN Komödie
die von Joseph Kesselring, ins Hessische übersetzt
von Marga Hargefeld und Raif Hellriegel

21:00 KAMMERSPIELE-BAR SAUFEN
FECHTEN HEIDELBERG eine Theaterperformance
zum Thema studentische Verbindungen und
Burschenschaften in Heidelberg. Junges Theater
Heidelberg, anschl. Publikumsgespräch

23:00 FOYER KAMMERSPIELE KLEIS-

JUNI 2023

Sa 10 15:30 FOYER GROSSES HAUS **Aktion**
Theaterfoyer KAMMERKONZERT

18:00 KAMMERSPIELE PERSONA
Oper für Jugendliche von Thierry Tidrow, Franziska
vom Heede und Zsófia Geréb, ab 12 Jahren

19:30 GROSSES HAUS FABIAN ODER
DER GANG VOR DIE HUNDE von Erich Kästner

19:30 FOYERTERRASSE ARSEN UND
SPITZENHÄUBCHEN Komödie von Joseph
Kesselring, ins Hessische übersetzt von Marga
Hargefeld und Raif Hellriegel

So 11 11:00 GROSSES HAUS **Barockfest**
Darmstadt Nils Mönkemeyer & Reinhard Coebel

18:00 KAMMERSPIELE MARIO UND
DER ZAUBERER nach der gleichnamigen Novelle
von Thomas Mann, ab 14 Jahren

19:30 GROSSES HAUS **Uraufführung**
THE PRISON Symphony von Ethel Smyth, Text
von Henry Bennet Brewster, ab 14 Jahren

20:00 FOYERTERRASSE ARSEN
UND SPITZENHÄUBCHEN Komödie von Joseph
Kesselring, ins Hessische übersetzt von Marga
Hargefeld und Raif Hellriegel

Mo 12 20:00 GROSSES HAUS **Barockfest**
Darmstadt NILS MÖNKEMEYER & REINHARD
GOEBEL

Di 13 17:00 FOYER GROSSES HAUS **Barock-**
fest Darmstadt TEATIME BAROQUE Werke von
Johann Sebastian Bach

18:00 GEORG-BÜCHNER-PLATZ
DARMSTADT_SPEAKERS Die Kulturreihe für alle
Mi 14 17:00 FOYER GROSSES HAUS **Barock-**
fest Darmstadt TEATIME BAROQUE Werke von

Mi 21 11:00 KAMMERSPIELE PERSONA Oper
für Jugendliche von Thierry Tidrow, Franziska vom
Heede und Zsófia Geréb, ab 12 Jahren

16:00 FOYER GROSSES HAUS **Aktion**
Theaterfoyer MUSIKALISCHER NACHMITTAG

Do 22 19:30 GROSSES HAUS EUGEN ONEGIN
Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Piotr Iljitsch
Tschaikowski

19:30 KAMMERSPIELE **Uraufführung**
JEDERMANN ein Meta-Mysterienspiel von Kieran
Joel nach Hugo von Hofmannsthal

Fr 23 19:30 GROSSES HAUS **Zum letzten Mal**
FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE von
Erich Kästner

19:30 FOYERTERRASSE ARSEN UND
SPITZENHÄUBCHEN Komödie von Joseph
Kesselring, ins Hessische übersetzt von Marga
Hargefeld und Raif Hellriegel

ES. STOPP von Uta Bierbaum, ab 14 Jahren

Sa 24 10:30 UNTERE TERRASSE SCHAF
Kinderoper von Sophie Kassies, ab 4 Jahren

16:00 UNTERE TERRASSE TROLLEYS
Choreografie von Shaun Parker & Company

18:30 UNTERE TERRASSE TROLLEYS
Choreografie von Shaun Parker & Company

19:30 GROSSES HAUS **Barockfest**
Darmstadt JUNGFRAU - KÖNIGIN - GÖTTIN
Mutterrollen in Barockarien und arabischen Liedern

22:00 FOYER GROSSES HAUS LANGE
BAROCKNACHT Party mit Live-Musik

So 25 11:00 UNTERE TERRASSE TROLLEYS
Choreografie von Shaun Parker & Company

Museum Stangenberg Merck

"Ein Gesamtkunstwerk"
(Broschüre/Trüme)

Museum Stangenberg Merck
im Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 51
www.mstm.info.de

geöffnet
Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr
Parkplätze am Haus vorhanden

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)

halbNeun JUNI 2023
Mo-Sa 20:30 bis 23:30 Uhr
 Sandstraße 32, Tel. 0 61 51 72 33 30
Freitag, 2. Juni 2023, 20:30 Uhr
 Simon & Garfunkel Revival Band:
 „Feelin groovy“
Samstag, 3. Juni 2023, 20:30 Uhr
 Simon & Garfunkel Revival Band:
 „Feelin groovy“
Freitag, 9. Juni 2023, 20:30 Uhr
 Nils Henrich: „Junger gebrauchter“
Samstag, 10. Juni 2023, 20:30 Uhr
 Reiner Kröhner:
 „Die größte Rettung aller Zeiten“
Freitag, 16. Juni 2023, 20:30 Uhr
 Martin Fromme:
 Glückliches Händchen“
Samstag, 17. Juni 2023, 20:30 Uhr
 Kabbaratz: „Wenn wir das früher
 gewusst hätten ...“
Freitag, 23. Juni 2023, 20:30 Uhr
 Kay Ray: „Die Kay Ray Show“
Samstag, 24. Juni 2023, 20:30 Uhr
 Männer ohne Nerven: „Männer-
 geschichten a capella“
www.halbneunteater.de

TheaterFoyer FRÜHSCHOPPEN
15:00 UNTERE TERRASSE TROLLEYS
 Choreografie von Shaun Parker & Company
18:00 KAMMERSPIELE UNERHÖRT!
 Darmstädter Komponistinnen
18:00 GROSSES HAUS Uraufführung
 JUGEND OHNE CHOR von Anne Lepper, im Rah-
 men von BlickWechsel - Das Backstage-Festival
19:30 FOYERTERRASSE ARSEN UND
 SPITZENHÄUBCHEN Komödie von Joseph
 Kesselring, ins Hessische übersetzt von Marga
 Hargefeld und Ralf Hellriegel
Mi 28 11:00 KAMMERSPIELE MARIO UND
 DER ZAUBERER nach der gleichnamigen Novelle
 von Thomas Mann, ab 14 Jahren
20:00 KAMMERSPIELE-BAR Zum
letzten Mal IM OLD FASHIONED 3 - ENDLICH
 WIEDER DA!
Do 29 18:00 FOYER GROSSES HAUS T-TALK
 ZU STARTBAHN 2023 (Anzgespräch des Hessi-
 schen Staatsballetts)
19:30 KAMMERSPIELE Zum letzten
Mal MARIO UND DER ZAUBERER nach der
 gleichnamigen Novelle von Thomas Mann, ab 14
 Jahren
19:30 FOYERTERRASSE ARSEN UND
 SPITZENHÄUBCHEN Komödie von Joseph
 Kesselring, ins Hessische übersetzt von Marga
 Hargefeld und Ralf Hellriegel
Fr 30 19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung
 JEDERMANN ein Meta-Mysterienspiel von Kieran
 Joel nach Hugo von Hofmannsthal
19:30 GROSSES HAUS Premiere
 STARTBAHN 2023 Choreografien von Tänzer*in-
 nen des Hessischen Staatsballetts, im Rahmen von
 BlickWechsel - Das Backstage-Festival
www.staatstheater-darmstadt.de

Do 15 19:30 FOYERTERRASSE ARSEN UND
 SPITZENHÄUBCHEN Komödie von Joseph
 Kesselring, ins Hessische übersetzt von Marga
 Hargefeld und Ralf Hellriegel
Fr 16 19:30 GROSSES HAUS Premiere
 Uraufführung JUGEND OHNE CHOR von Anne
 Lepper, im Rahmen von BlickWechsel - Das
 Backstage-Festival
Sa 17 14:00 GEORG-BÜCHNER-PLATZ
 CIRCUS WALDONI
19:30 KAMMERSPIELE Premiere
 HASEN-BLUES. STOPP von Uta Bierbaum, ab 14
 Jahren
19:30 GROSSES HAUS Uraufführung
 JUGEND OHNE CHOR von Anne Lepper, im Rah-
 men von BlickWechsel - Das Backstage-Festival
So 18 11:00 GROSSES HAUS 3. FAMILIEN-
 KONZERT Vom Stierhorn bis zum Gartenschlauch
17:00 KAMMERSPIELE DIE UNGLAUB-
 LICHE GESCHICHTE VON DER RIESENBRINNE
 Live-Hörspiel, ab 4 Jahren
19:30 FOYERTERRASSE ARSEN UND
 SPITZENHÄUBCHEN Komödie von Joseph
 Kesselring, ins Hessische übersetzt von Marga
 Hargefeld und Ralf Hellriegel
Mo 19 17:00 FOYER GROSSES HAUS Barock-
fest Darmstadt TEATIME BAROQUE
Di 20 11:00 KAMMERSPIELE PERSONA Oper
 für Jugendliche von Thierry Tidrow, Franziska vom
 Heede und Zsófia Geréb, ab 12 Jahren
18:00 KAMMERSPIELE PERSONA Oper
 für Jugendliche von Thierry Tidrow, Franziska vom
 Heede und Zsófia Geréb, ab 12 Jahren
20:00 FOYER GROSSES HAUS
Barockfest Darmstadt Musik aus den Reisen des
 Schöffens Johann Friedrich von Uffenbach

So 04 11:00 FOYER GROSSES HAUS Barock-
fest Darmstadt „AMORE AMARO“ - Duetti da
 Camera, Werke von Claudio Monteverdi, Georg
 Friedrich Händel, Giovanni Benedetto Platti u.a.
17:00 FOYER KAMMERSPIELE ALL
 DAS SCHÖNE Junges Theater Regensburg
18:30 GROSSES HAUS WARTEN AUF
 DEN DROP oder Ein Drama ohne Akt von Moritz
 Reichardt, Thalia Theater Hamburg
20:00 KAMMERSPIELE UNDINE GEHT
 Live-Hörspiel nach Ingeborg Bachmann, Schau-
 bühne Berlin
21:30 FOYER KAMMERSPIELE
 QUICK'N'DIRTY Bühne frei für die Assistierenden
Di 06 10:00 UNTERE TERRASSE SCHAF
 Kinderoper von Sophie Kassies, ab 4 Jahren
Mi 07 16:00 GEORG-BÜCHNER-PLATZ
 DARMSTADT_SPEAKERS die Kulturreihe für alle
17:00 FOYER GROSSES HAUS Barock-
fest Darmstadt TEATIME BAROQUE Werke von
 Johann Sebastian Bach
20:00 KAMMERSPIELE-BAR AN DER
 BAR MIT ... Ihr Preis, Sie entscheiden, wie viel Sie
 zahlen.
Do 08 10:30 UNTERE TERRASSE SCHAF
 Kinderoper von Sophie Kassies, ab 4 Jahren
18:00 KAMMERSPIELE Uraufführung
 JEDERMANN ein Meta-Mysterienspiel von Kieran
 Joel nach Hugo von Hofmannsthal
20:00 GROSSES HAUS Barockfest
Darmstadt Isabelle Faust & Akademie für Alte
 Musik
Fr 09 19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung
 JEDERMANN ein Meta-Mysterienspiel von Kieran
 Joel nach Hugo von Hofmannsthal

www.theatermollerhaus.de
 Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 26540
www.theatermollerhaus.de
sa 03.06. Ein Mann, viele Übel
 Theater Profibonum
sa 17.06. „Alles Auf Anfang“ trifft
 „Das Neckar Kollektiv“
 Improtheater Alles auf Anfang
so 25.06. Robin Hoon (ab 6) **Premiere**
 Theater Lakritz &
 theater die stromer
 Auszug aus unserem Programm. Alle Termine,
 weitere Informationen und Tickets online.

BESSUNGER KNABENSCHULE
 kulturzentrum in Darmstadt
Juni 2023
 Sa 03.06. | 19.30 Uhr | Mozart-Verein DA
Chor Onomatopoeikon
 Raus ins Grüne! Chansons und Gartenlieder
 Do 08.06. | 18.00 Uhr | Open-air mit Grillen
Jazz an einem Sommerabend
 Jahresfest der Jazz- und Popschule
 So 11.06. | 19.00 Uhr | Indische Musik
Partha Bose | Sitarkonzert
 Ein Virtuose auf dem Saiteninstrument
 So 18.06. | 20.00 Uhr | Bigband goes modern
DA Bigband & Ben Patterson
 US-Posaunist als Stargast
 Sa 24.06. | 18.30 Uhr | Open-air mit Grillen
Bob Wayne+The Outlaw Carnies
 Fr 30.06. | 20.00 Uhr | Aufführung im Hof
Chawerusch: Animal Farm
 Der Orwell-Klassiker als Theaterstück
Mehr auf www.knabenschule.de
 DA | Lucwigstraße 32 | Fon 06151 651650

www.staatstheater-darmstadt.de

www.staatstheater-darmstadt.de

www.staatstheater-darmstadt.de

www.staatstheater-darmstadt.de

KULTURNACHRICHTEN
 uessaludes Darmstadt und um
KULTUR
Ansprechpartner für Ihre Anzeigenschaltung
Angelika Giesche Tel. 06155 8774545 + 0171 2467305
 Mail: angelika.giesche@udvm.de
Werner Worm Tel. 06151 9674740 + 0170 2703775
 Mail: anzeigen@kulturnachrichten.com



KRAMARZ
 RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
 Fachanwalt für Informationstechnologierecht
 Ihr Rechtsberater für Medien,
 Wirtschaft und Internet

www.kanzlei-kramarz.de

Dotter-Konzerte

Im Juni und Juli spannen die **Dotter-Konzerte** einen weiten Bogen vom Barock bis in die Spätromantik. **Cupid and Death – Liebe und Tod** – zwei zentrale Aspekte der Oper stehen im Mittelpunkt beim **53. Dotter-Konzert im Ernst-Ludwig-Saal**.

Die Oper, das „Kraftwerk der Gefühle“, lief schon in der Barockzeit auf Hochtouren, zahllose zu Unrecht vergessene Perlen des Musiktheaters harren noch immer der Wiederentdeckung.

Die Dotter-Stiftung lädt ein zu einer Tauchfahrt zu diesen verborgenen Schätzen: Amira Elmadfa (Mezzosopran), David Pichlmaier (Bariton) und das Spezialistenensemble „Concentus 1709“ fahren mit Ihnen gleichsam in die Tiefen der Musikgeschichte. Sie haben dort Musik von Reinhard Keiser, Antonio Vivaldi und Christoph Graupner, langjähriger Hofkapellmeister der Landgrafen von Hessen-Darmstadt wiederentdeckt. Berücksichtigend schöne Ouvertüren, Arien und Du-

ette und fein zisierte Kammermusik breiten die ganze Farbenpracht der Barockmusik aus, virtuos und verführerisch, prunkvoll und anrührend. David Pichlmaier führt charmant durch den Abend.

Am Samstag, 1. Juli 2023 gibt es um 19:00 Uhr opulente Spätromantik im kammermusikalischen Gewand in der Christuskirche: Kammermusik und Lieder von Erich Wolfgang Korngold und Richard Strauss beim nachgeholten 51. Dotter-Konzert.

Karten für beide Konzerte sind im Internet erhältlich bei allen an ztix angeschlossenen Vorverkaufsstellen, im Ticketshop Luisencenter unter Tel. 061051 / 13 45 13 oder unter www.dotterstiftung.de/musik-kultur/karten/

**Ernst-Ludwig-Saal
Schwanenstraße 42, Eberstadt
Sonntag, 11. Juni, 19:00 Uhr
Christuskirche
Heidelberger Landstr. 155,
Eberstadt
Sonntag, 1. Juli, 19:00 Uhr**

Büchner findet statt.

Juni

Fr. 02. 19:30 Hase Hase Komödie
Celine Serreau

Sa. 03. 19:30 Nur berühmt? Komödie
Luise Büchner

Fr. 09. 19:30 Hase Hase Komödie
Celine Serreau

Sa. 10. 11:00 Die Statue der Freiheit Flashmob
Hessen/Büchner/Freiheit im Kreis GG

So. 11. 11:00 Club der Dichter C. J. Setz: Lesung & Frühstück
Monde vor der Landung

Do. 15. 19:00 Büchners Danton als Buchvorstellung
Comic Andreas Eikenroth & Vernissage

Fr. 16. 19:30 Hase Hase Komödie
Celine Serreau

Sa. 17. 19:30 Hase Hase Komödie
Celine Serreau

Fr. 23. 19:30 Hase Hase Komödie
Celine Serreau

Sa. 24. 11:00 Die Statue der Freiheit Flashmob
Hessen/Büchner/Freiheit im Kreis GG

Fr. 30. 19:30 Hase Hase Komödie
Celine Serreau

14.-16.7. & 21.-23.7.
Friede der Hälften!
BüchnerLand Festival
Nessie Tausend schön
Tone Fish * BüchnerBände
BüchnerBühne u.a.m.

raschungsgast

Ernst-Ludwig-Saal
Schwanenstraße 42, Eberstadt

Christuskirche
Heidelberger Landstr. 155,
Eberstadt

Sonntag, 1. Juli, 19:00 Uhr

Samstag, 24. Juni 2023

Darmstadt 18:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Bob Wayn & The Outlaw Carnies (Amerikanischer Outlaw-Country)

Darmstadt 19:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Kammerkonzerte Darmstadt mit dem NachtigallenEnsemble

Darmstadt 20:00 Uhr | Platz vor dem Hochzeitsturm Open Air mit Jule Weber, 5. Darmstädter Turmschreiberin

Bensheim-Auerbach 20:00 Uhr | Fürstenlager Die schönsten Opernmelodien Open Air

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal MerQury (Queen Tribute)

Sonntag, 25. Juni 2023

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Leben am seidenen Faden – Wie Spinnen ihre Netze bauen“, von 6 bis 10 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz & Theater Die Stromer „Robin Hoon“, ab 6 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum Speisen bei Hofe ODER Wie man „à la française“ serviert

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen Sonntagsführung

Rödermark 17:00 Uhr | Dinjer Hof Alternatives Zentrum präsentiert Thomas Gsella „Ich zahl's euch reim“, Lesung

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater im Pädagog Lülü & Band (Krautrock, Weltmusik)

Darmstadt 19:30 Uhr | Haus der Deutsch-Balten Chanson-Aben dmit Ralph Dillmann & Gerd Kauffhold

Montag, 26. Juni 2023

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz & Theater Die Stromer „Robin Hoon“, ab 6 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz & Theater Die Stromer „Robin Hoon“, ab 6 Jahren

Dienstag, 27. Juni 2023

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater

Moller Haus Theater Lakritz & Theater Die Stromer „Robin Hoon“, ab 6 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz & Theater Die Stromer „Robin Hoon“, ab 6 Jahren

Mittwoch, 28. Juni 2023

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen Mittwochsführung

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus „Indische Migration und ihre literarische Reflexion in indisch-englischen Romanen“, Ref. Heinrich Rübeling

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvillen Abendführung mit Cocktail

Donnerstag, 29. Juni 2023

Darmstadt 19:00 Uhr | Carree Heinerfestkonzert mit The StreetLIVE Family mit Joe Whitney und DJ Michael Herd supp. DJ Michael Herd

Darmstadt 19:00 Uhr | am Wallhaus Schlossgraben FöVe@Heinerfest: The Swinging Tuxedos

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Debasish und Über-

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog JETZT MUSIK! goes... Haruhiko / Troeger & Schlotte

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Lifesings (Prog)

Freitag, 30. Juni 2023

Darmstadt 19:00 Uhr | Carree Heinerfestkonzert mit Shaqua Spirit und DJ Leo Yamane supp. DJ Leo Yamane

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne „Hase Hase“

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Theater Chawwerusch „Animal Farm“ (Open Air)

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Kick La Luna (female world music)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Cain (Best of Fleetwood Mac)

Barockfest Darmstadt

Mit zahlreichen Konzerten an den schönsten barocken Orten Darmstadts feiert das Barockfest Darmstadt 2023 die reiche musikalische Tradition der einstigen Landgrafschaft, die mit einer der bedeutendsten Hofkapellen im deutschsprachigen Raum die Musiklandschaft überregional prägte. Das Festival führt aktuelle Darmstädter Musikszene, namhafte Interpret*Innen im Bereich der historisch informierten Auf-

führungspraxis, Klangkörper des Staatstheaters und internationale Gäste der „Alten Musik“ in barockem Ambiente zusammen – die Stadt wird zur Spielstätte. Dabei würdigt das musikalische Programm Darmstädter Größen wie Christoph Graupner und folgt den Spuren ihrer Vernetzung nach Italien, Frankreich und Spanien bis in den Nahen Osten.

Alle Konzerte & Veranstaltungen Juni 2023

Fr., 02.06. 20:00 Uhr | Orangerie Darmstadt

Leipzig 1723, Werke von Georg Philipp Telemann, Christoph Graupner, Johann Friedrich Fasch und Johann Sebastian Bach 30,00 Euro

Sa., 03.06. 20:00 Uhr | Orangerie Darmstadt

Maurice Steger & Darmstädter Barocksolisten Werke von Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, Charles Avison und Francesco Geminiani 30,00 Euro

So., 04.06. 11:00 Uhr | Foyer Großes Haus | Staatstheater Darmstadt

„amore amaro“ - Duetti da Camera, Werke von Claudio Monteverdi, Georg Friedrich Händel, Giovanni Benedetto Platti u.a. 16,00 Euro

So., 04.06. 16:00 Uhr | Kath. Innenstadtkirche St. Ludwig

Dritter Teil der Clavierübung, Werke von Johann Sebastian Bach Eintritt frei

Di., 06.06. 20:00 Uhr | Ev. Kirche Bessungen

Kit Armstrong, Werke von Johann Sebastian Bach 20,00 Euro

Mi., 07.06. 12:05 Uhr | Kath. Innenstadtkirche St. Ludwig

Mitte der Woche, Orgelmusiken für die Mittagspause Eintritt frei

Mi., 07.06. 17:00 Uhr | Foyer Großes Haus | Staatstheater Darmstadt

Teatime baroque, Werke von Johann Sebastian Bach Eintritt frei

Do., 08.06. 20:00 Uhr | Großes Haus | Staatstheater Darmstadt, ca. 2 Stunden

Isabelle Faust & Akademie für Alte Musik 7,50 Euro bis 35,00 Euro

Fr., 09.06. 20:00 Uhr | Katholische Kirchengemeinde St. Ludwig

Die Himmel erzählen, Geistliche Madrigale des 17. Jahrhunderts aus Italien und Deutschland 20,00 Euro

So., 11.06. 11:00 Uhr | Großes Haus | Staatstheater Darmstadt 10:15 Uhr Einführung

Nils Mönkemeyer & Reinhard Goebel 12,50 Euro bis 61,00 Euro

So., 11.06. 19:00 Uhr | Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt

Cupid and Death, Werke von Reinhard Keiser, Christoph Graupner und Antonia Vivaldi

Mo., 12.06. 20:00 Uhr | Großes Haus | Staatstheater Darmstadt 19:15 Uhr Einführung

Nils Mönkemeyer & Reinhard Goebel 12,50 Euro bis 61,00 Euro

Di., 13.06. 17:00 Uhr | Foyer Großes Haus | Staatstheater Darmstadt

Teatime baroque, Werke von Johann Sebastian Bach Eintritt frei

Mi., 14.06. 12:05 Uhr | Kath. Innenstadtkirche St. Ludwig

Mitte der Woche, Orgelmusiken für die Mittagspause Eintritt frei

Mi., 14.06. 17:00 Uhr | Foyer Großes Haus | Staatstheater Darmstadt

Teatime baroque, Werke von Johann Sebastian Bach Eintritt frei

Do., 15.06. 20:00 Uhr | Ev. Kirche Bessungen

Musikalisches Opfer, von Johann Sebastian Bach 20,00 Euro

Fr., 16.06. 20:00 Uhr | Centralstation

Holland Baroque: Bachs Königin 30,00 Euro

Sa., 17.06. 20:00 Uhr | Orangerie Darmstadt

Avi Avital: Le quattro stagioni 30,00 Euro

So., 18.06. 17:00 Uhr | Kath. Kirche Nieder Ramstadt

Orgelwerke aus dem Barock (= Konzertreihe. 300 Jahre Schäfer-Orgel) Eintritt frei

So., 18.06. 20:00 Uhr | Ev. Kirche Bessungen

Hände 20,00 Euro

Mo., 19.06. 17:00 Uhr | Foyer Großes Haus | Staatstheater Darmstadt

Teatime baroque Eintritt frei

Di., 20.06. 20:00 Uhr | Foyer Großes Haus | Staatstheater Darmstadt

Musik aus den Reisen des Schöffen Johann Friedrich von Uffenbach 16,00 Euro



Avi Avital ist am 17. Juni in der Orangerie zu Gast.
Foto: Harald Hoffmann

Mi., 21.06. 12:05 Uhr | Kath. Innenstadtkirche St. Ludwig

Mitte der Woche, Orgelmusik für die Mittagspause Eintritt frei

Mi., 21.06. 17:00 Uhr | Ev. Kirche Bessungen

Teatime baroque, Werke für Trompete und Orgel Eintritt frei

Do., 22.06. 20:00 Uhr | Orangerie Darmstadt

Musik am Darmstädter Hof, Werke von Wolfgang Carl Briegel, Antonio Vivaldi, Christoph Graupner, Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt u. a. 30,00 Euro

Fr., 23.06. 19:30 Uhr | St. Jakobus (ÖGZ Kranichstein)

I was glad, A cappella-Musik und Werke von Henry Purcell, Claudio Monteverdi, Heinrich Schütz, Antonio Lotti u.a.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sa., 24.06. 19:30 Uhr | Großes Haus | Staatstheater Darmstadt

Jungfrau - Königin - Göttin, Mutterrollen in Barockarien und arabischen Liedern 30,00 Euro

Sa., 24.06. 22:00 Uhr | Foyer Großes Haus | Staatstheater Darmstadt

Lange Barocknacht Party mit Live-Musik

So., 25.06. 10:00 Uhr | Kath. Innenstadtkirche St. Ludwig

Barockfest-Gottesdienst Vokal- und Orgelmusik Eintritt frei

So., 25.06. 20:00 Uhr | Stadtkirche Darmstadt

Händel: Israel in Egypt

Musik für Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

Benefiz-Konzert in der Orangerie

Die Darmstädter Komponistin und Pianistin Çağla Gürsoy veranstaltet mit Unterstützung des scheidenden Oberbürgermeisters Jochen Partsch ein Benefizkonzert zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei in der Orangerie Darmstadt.

Auch mehr als ein Vierteljahr nach der Erdbebenkatastrophe im Südosten der Türkei und im angrenzenden Syrien und trotz zahlreicher, internationaler Hilfsaktionen ist die Situation vor Ort noch immer desaströs. Bis Ende April ist die Zahl der Todsopfer auf fast 60.000 angestiegen, mehr als 125.000 Menschen wurden verletzt. Betroffen ist ein Gebiet von der Größe von Bayern und Baden-Württemberg zusammen.

Die in Ankara geborene und seit 2012 in Darmstadt lebende Komponistin und Pianistin Çağla Gürsoy hat mit ihrer Duo-Partnerin Elena Martinez-Eisenberg (Violine) bereits Anfang April zwei erfolgreiche Benefiz-Konzerte in Dieburg gegeben und will nun auch in Darmstadt

Spenden sammeln: „Die Not und das Leid der Menschen in der Türkei und in Syrien bewegt mich noch immer zutief. Ich bin in der Türkei mit Erdbeben aufgewachsen; ich will die Menschen hier aufrütteln und darauf aufmerksam machen, dass die Katastrophe noch nicht vorüber ist. Der Erfolg in Dieburg mit Spendeneinnahmen von über 2.500 Euro hat mich ermutigt, auch in meiner Heimatstadt ein Benefizkonzert zu veranstalten. Ich danke dem scheidenden Oberbürgermeister Jochen Partsch und dem Amt für Vielfalt und Internationale Beziehungen für die großartige Unterstützung dieses Projekts. Ganz besonders danken möchte ich auch den befreundeten Künstlerinnen und Künstlern, die auf ihre

Gagen verzichten und so das Konzert überhaupt erst ermöglichen. Noch immer wird jeder Cent und jeder Euro dringend benötigt!“

Es musizieren: Duo Passio: Elena Martinez-Eisenberg, Violine und Çağla Gürsoy, Klavier; Luis Martinez-Eisenberg, Violine; Stefan Hladek und Kalin Yanchev, Gitarre; The Bossa Nova Duo: Helene Böhme, Gesang und Franciel Monteiro, Jazz-Gitarre; JC-Percussion Duo: Jens Knoop und Cesar Larenas, Schlagzeug; mit Moderation von Anna Lena Dörr (SWR).

Auf dem Programm stehen Solo-Werke und Kammermusik von Johann Sebastian Bach, Francois Couperin, Dmitri Schostakowitsch, Frank Martin, Çağla Gürsoy, Carl Vine, Michael Burritt, Tom Jobim, Henry Mancini, George Gershwin und anderen mehr.

Oberbürgermeister Jochen Partsch: „Als mich die E-Mail von Çağla Gürsoy erreichte, in der sie Unter-

stützung für ihr Benefizkonzert gebeten hat, habe ich ohne Zögern zugesagt. Ich freue mich, dass in der Wissenschaft Darmstadt Bürgerinnen leben, die sich gesellschaftlich engagieren und Verantwortung übernehmen. Die Schirmherrschaft habe ich darum auch sehr gerne übernommen. Dem Benefizkonzert und seiner mutigen Initiatorin wünsche ich viel Erfolg!“

Das Konzert dauert mit Pause zwei Stunden und 15 Minuten. Der Eintritt ist frei, freie Platzwahl.

Um Spenden für die „Aktion Deutschland Hilft e.V.“; Bank für Sozialwirtschaft; IBAN DE62 3702 0500 0000 1020 30; Stichwort: Erdbeben Türkei und Syrien wird gebeten.

**Orangerie Saal Darmstadt
Freitag, 9. Juni, 19:00 Uhr**

Klangwelle in Darmstadt

A Cappella-Konzert im Justus-Liebig-Saal

Mit großer Freude probt der Konzertchor Darmstadt unter Leitung von Wolfgang Seeliger für seine Einladung zum 20. Deutschen Chorfestival Lübeck 2023 am Sonntag, 25. Juni 2023 im Kolosseum Lübeck. Der Chor möchte dieses Programm auch seinem Darmstädter Publikum und seinen Fans vortragen.

Am Sonntag, 18. Juni 2023, 19 Uhr findet dieses Konzert im Justus-Liebig-Haus statt. Unter dem Titel „Klangwellen“ singt der Konzertchor Darmstadt romantische zeitgenössische Musik, Werke von Gjeilo, Penderecki, Whitacre, Silvestrov und Świder, ergänzt durch Brahms und Mendelssohn. Den Part des Solo-Violoncellos in Ola Gjeilo, Serenity für Violoncello und Chor übernimmt Aleksander Zhibay, der dem Publikum auch als Mitglied des Da Ponte Streichquartetts bekannt ist.

Tickets und Infos:

Tickets für das Konzert in Darmstadt zu 18,- + 24,- Euro (freie Platzwahl in den Preisgruppen) sind unter www.konzertchor-darmstadt.de, im Konzertchorbüro, Tel.: 06151-20400 oder E-Mail: kd@konzertchor-darmstadt.de, im Darmstadt Shop Luisencenter, Tel.: 06151-134513 sowie an allen bekannten VVK-Stellen erhältlich.

Informationen zum Konzert im Rahmen des 20. Deutschen Chorfestes in Lübeck unter www.chorfestival.vdkc.de sowie im Konzertchorbüro



DARMSTÄDTER
JUGENDSTYLE

Pop up Store im
loop5

MADE IN
SÜDDESSEN

Regionale Produkte
von verschiedenen
Firmen.
Kaffee, Wein
und Kunst.

loop5
> Parkebene C
> Gegenüber
von Thalia

BAUSTELLEN? SO WENIG WIE NÖTIG.

ICH MACH MICH STARK
FÜR DIE REGION.

Tobias A.

Elektroniker Betriebstechnik
bei der e-netz Süd Hessen
sorgt für eine moderne Strom-
Infrastruktur.



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

Bilder König zeigt Kurt Höffner

Seit 1905 gibt es die Firma Bilder König und sie ist somit im Kunsthandel und für Bildereinrahmungen ein alteingesessenes Darmstädter Fachgeschäft. Der heutige Inhaber, Sayed Zada aus Groß-Zimmern, führt das Unternehmen in dieser Tradition fort.

Wie seit langer Zeit gibt es selbstverständlich Bilderrahmen für alle Zwecke im Angebot, alles, was rund um die schöne Präsentation von Kunst benötigt wird. Alle Dienstleistungen kann Sayed Zada auch kurzfristig und schnell anbieten, denn der Service wird komplett im Haus erledigt. Passepartouts schneiden, Glas in diversen Ausführungen und die Rahmen auf Maß anfertigen, alles wird vor Ort erledigt. Für alle, die nicht ins Geschäft kommen können, wird ein Hol- und Bringdienst angeboten. Weit über die Region hinaus ist Bilder König auch für Restaurationen alter Kunst bekannt. Zwei Diplomrestauratoren gibt es im Team. Wer das Geschäft in der Adelnung Straße betritt sieht auf den ersten Blick im Schaufenster: das ist nicht nur eine Werkstatt. Im Angebot



Foto: Arthur Schönbein

gibt es auch Kunst. Werke ganz unterschiedlicher Künstler sind hier zu sehen. Und bei diesem Thema kommt Sayed Zada ins Schwärmen. „Wir haben hier etwa Bilder von Devin Miles, Christian Sommer oder Iliya Zhelev im Programm“. Auch in den Geschäftsräumen Kunst, wohin man blickt.

Und weil Sayed Zada auch ein großes Herz für lokale Künstler hat, gibt es im Juni Werke von Kurt Höffner zu sehen. Die großen, oft farbenfrohen Bilder des in Weiterstadt lebenden Künstlers zeigen eine breite, vielfältige Palette von schwungvoll-bewegten Farbflächen- und Farblinienverbindungen.

Ein Besuch bei Bilder König lohnt, hier gibt es den kompletten Service und ein breites Spektrum Kunst für jeden Geschmack. (as)

Bilder König Kunsthandel e.K.
Adelnung Str. 8
06151-24074
www.bilder-koenig.de



Abstich 2018, Acryl auf Malplatte.

Foto: Kultur Nachrichten

Kurt Höffner

Der 1937 in Haltungen/Ruhr geborene Künstler blickt auf ein bewegtes Leben zurück. Nach seiner Ausbildung zum Kaufmann absolvierte er ein Sprachstudium, bevor er eine Karriere in der Kosmetik- und Pharmaindustrie startete, davon 20 Jahre als Geschäftsführer. Erst danach, mit 62 Jahren nutzt er seinen „Ruhestand“ die früher schon gelegentlich aufkeimende Leidenschaft fürs Malen voll auszuleben, und ab der Jahrtausendwende als freischaffender Künstler in Weiterstadt zu arbeiten. Die Teilnahme an verschiedenen Kunstakademie-Lehrgängen brachten ihm Rüstzeug und Inspiration.

Die Gemälde zeugen von seiner Energie und Neugierde, die Kurt Höffner für seine zweite Karriere aufbringt. Schon als Schüler war er ein begabter Zeichner aber erst im Ruhestand wandte er sich mit einer regelrechten Besessenheit der Malerei zu, als wolle er die Entwicklung eines ganzen Künstlerlebens nachholen. Kurt Höffner hat einen Erinnerungsband, der bereit 2017 erschienen ist, in neuer Aufmachung und aktualisiert veröffentlicht. Es enthält vielen großformatigen Abbildungen und lässt die Leser teilhaben an seinem Werdegang und seiner noch immer andauernden Karriere.

Künstlerisch breit aufgestellt

Zygmunt Blazejewski ist vielseitig aktiv

Die Malerei ist Zygmunt Blazejewski als künstlerisches Medium am nächsten, wie er sagt. Der Künstler zieht hier aber keine Grenze, sein Schaffen geht weiter: In der Vergangenheit hat er unter anderem im Rahmen einer mehrjährigen Lehrtätigkeit als Kunstlehrer an der Nell-Breuning-Europaschule in Rödermark Lichtkunstwerke realisiert

„Das war 2013“, erinnert er sich. 2000 erstellte er auch eine Großskulptur im Foyer des Festspielhauses Füssen zum Thema König Ludwig II. ; einen monumentalen Brunnen aus Glas. Eines seiner aktuellsten Werke ist das EU- Europabild, das noch bis einschließlich Juni im Foyer H31 ausgestellt ist, in dem sich das Technologie- und Gründerzentrum HUB31/LAB3 befindet. Das Werk mit dem Untertitel „Hey! We're rich – We've colours an diversity!“ sieht Blazejewski als Würdigung der langen Friedenszeit in der Europäischen Union, sowie als Ermunterung sich für die Vielfalt und Werte Europas stark zu machen.

Entstanden ist das Europabild mit Beginn des Lockdowns Anfang 2020 bis März 2021. „Ich habe mir gedacht, wenn wir alle so isoliert sind, dann fokussiere ich mich auf ein wichtiges Werk, das ich in einer solchen Größenordnung nur in einem Raume realisieren konnte,

den mir die Firma Nauheimer aus Darmstadt zur Verfügung gestellt hatte.“ 2,60 auf 7,00 Meter misst das Kunstwerk, gemalt mit Acryl auf komplexen Leinwänden, die Blazejewski selbst gebaut hat. Die Leinwände zeigen Flaggen, die der Künstler als „Deep Flags“ bezeichnet, „im Sinne von Tiefenpsychologie“. Vertiefungen im Werk sind „psychologische Vertiefungen eines jeden Landes“, denn: „In jedem Land fließt ein psychologischer, historischer Strom. Manchmal verstehen wir die Konflikte zwischen den Ländern gar nicht, denn sie haben einen unheimlich alten Ursprung.“ „Selbst lebe ich in Europa in dem Bewusstsein, dass ich gesegnet bin mit einer langen Friedenszeit. Dass meine Kinder eine solide Ausbildung machen konnten, dass wir Geld verdienen und kreative Erfahrungen machen konnten, das ist von großem Wert. 70 Jahre Frieden hat uns diese kollektive Leistung im Kern Europas beschert!

Geboren wurde er 1953 in München. Als Bildender Künstler ist er seit den Achtziger Jahren vorwiegend im Rhein-Main-Gebiet tätig. Einer der Höhepunkte seiner Karriere war die Aufnahme in die „Riege der großen Künstler“ durch den renommierten Kurator Dr. Elmar Zorn und die Auszeichnung mit dem Kulturpreis der Frankfurter Heussenstamm-Stiftung im Jahr 2002, erzählt er. Zu den bekanntesten Werken Blazejewskis dürfte wohl die "Rollenbibliothek Anima Mundi" gehören, ein Werk bestehend aus 210 Rollenbildern. Diese entstanden in den Jahren 1992 bis 1997 im Kultur- und Wirtschaftsraum Rhein-Main, und spiegeln laut dem Künstler in ihrer geistigen und schöpferischen Kraft gleich einem Kaleidoskop die Entwicklung und das Potential menschlicher Möglichkeiten wider. Die Bilder, im Format 135 mal 110 Zentimeter groß, entstanden in Acryl und Mischtechnik als Bemalung oder Druck, teilweise mit Elementen der Collage, auf Leinwand ausgeführt. Die „Rollenbibliothek Anima Mundi“ wurde 1996 erstmals auf den Arkaden des Deutschen Architekturmuseums in Frankfurt am Main als Fries ausgestellt und war 2018 ein halbes Jahr im Ägypti-



schen Museum in München in ihrer Idealform zu sehen.

Blickt man auf die Ausstellungsgeschichte von Zygmunt Blazejewski so präsentiert sie sich weitläufig: Seit 1979 waren seine Werke unter anderem im Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt, in der IHK in Bonn, in der Galerie Kairos in München und auf dem Festival Steirischer Herbst in Graz zu sehen. Zu der Hauptstadt der Steiermark hat Zygmunt Blazejewskis eine ganz besondere Beziehung, hier hat er einst studiert. Zunächst absolvierte er die Meisterklasse für Malerei an der HTL in Graz, Anfang der achtziger Jahre besuchte er die Hochschule für Darstellende Kunst im Bereich Bühnenbild. In Kooperation mit seiner Frau, der Regisseurin Cornelia Hargesheimer schuf er in Folge Bühnenbilder für die Freie Szene und gründete mit ihr später die Firma theater@work. Mit dieser engagiert sich das Paar seit 2001 in Firmen und Institutionen in verschiedenen Projekten im Bereich Ausbildung und Umstrukturierung. Seit 2005 ist Zygmunt Blazejewskis Mitglied im BBK - Darmstadt. Von 2015 bis 2019 war er hier in der Vorstandsarbeit aktiv. Ein besonderes Projekt, in dem er als Künstler im BBK - Darmstadt involviert war, gehörte 2018/2019 eine Ausstellung in Darmstadts ukrainischer Partnerstadt Ushgorod.

Die Belange von Künstlern auf allen Ebenen sind Blazejewski wichtig, denn, so der Künstler: „Kunst verbindet!“ (MG)



EU-Europabild mit OB Jochen Partsch 2023 im H31 Darmstadt

„Das EU-Europabild entstand während der pandemischen Zeit 2020/2021. Es ist eine Würdigung der kollektiven Leistung, die uns 70 Jahre Frieden im Kern Europas geschenkt hat. Zeigt aber auch auf, dass auch immer wieder herausfordernde Schatten auf Europa fallen. Die Leerstelle steht für den Brexit. Noch im Juni zu besichtigen, Mo. - Fr. frei zugänglich 10 - 18 Uhr, Hilpertstr. 31 in Darmstadt.“

Foto: Simon Kiefer

Frankfurter Str. 68, Darmstadt
Internet: zygmuntblazejewski.de
Instagram: [@zygmuntblazejewski](https://www.instagram.com/zygmuntblazejewski)
E-Mail: art.zygmuntblazejewski@gmail.com



Dr. Oehm

Dr. Jennert

Dr. Ruch

Neu: offenes MRT in Upright Technik.
[Untersuchungen bei Platzangst und im
Stehen unter Belastung]



RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK

DieRadiologen

Eines der modernsten Diagnosezentren Europas

Diagnostische Radiologie | Vorsorgemedizin | Schmerztherapie

- 3Tesla-Ultrahochfeld-MRT [2 Systeme]
- Offenes MRT
- Upright MRT
- Multislice-Computertomografie – u. a. auch der Herzkranzgefäße
- CT und MRT gesteuerte spezifische Schmerztherapie
- Mammografie und MR-Mammografie
- 3Tesla multiparametrische MRT der Prostata
- Digitales Röntgen
- 3D-Sonografie
- Knochendichtemessung [DEXA-Scan]

Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik
DieRadiologen

Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200

www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de

Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100

Atelierhaus Darmstadt / Raum 6

Riedeselstr. 15, Darmstadt

Tel. 0151 20632057 Raum 6:

17. + 18.6.16 - 19 Uhr, 21. + 22.6.18 - 20 Uhr, 27. + 28.6.18 - 20 Uhr

www.atelierhaus-darmstadt.de

• Raum 6: Freitag, 16. Juni 2023, 19 Uhr, Ausstellungsbeginn „Mariagen“ Objekte und Collagen von Iris Dassler, Finissage Samstag, 1. Juli 2023, 15 Uhr

Deutsches Polen-Institut

Residenzschloss Darmstadt

Marktplatz 15 Darmstadt

Tel. 06151 420220 od. 0157 57241221,

kaluza@dpi-da.de

Mo.-Do.10 - 16 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr

www.deutsches-polen-institut.de

• Bis 16. Juni 2023 „Darüber lacht Polen“ Karikaturen von Andrzej Mleczko, Text von Matthias Kneip

Galerie C.Klein /

Kulturinstitut Atelierhaus Vahle

Schumannstr. 11, Darmstadt

Tel. 06151 75121,

info@atelierhaus-vahle.de

Fr. 15 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr und auf Anfrage www.atelierhaus-vahle.de

• Sonntag, 11. Juni 2023, 11:30 Uhr Ausstellungseröffnung „Malerei“ von Julia Philipps und Jan Peter Thorbecke, bis 8. Juli 2023

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt

Tel. 06151 24939 Do.+Fr. 14.30 - 19,

Sa. 10 - 14 Uhr www.galerie-netuschil.net

• Sonntag, 18. Juni 2023 Ausstellungsbeginn „Alles ist Landschaft“ neue Bilder von Rudie Weiss + „Gestalt und Figur“ Arbeiten von Walter Schembs in Holz und Bronze, bis 29. Juli 2023

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt

Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de

Di., Do., Fr. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr

Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr

www.hlmd.de

• Mittwoch, 7. Juni 2023 Ausstellungsbeginn „Von Kolwitz bis Serra“, bis 3. September 2023

• Bis 25. Juni 2023 „Urknall der Kunst“ Moderne trifft Vorzeit

Museum für Schriftguss, Satz und Druckverfahren des HLM

Kirschenallee 88, Darmstadt

Infos über Tel. 06151 165741

Di. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr mit Vorführungen der Setz- und Druckmaschinen durch ehrenamtliche Fachkräfte.

Institut Mathildenhöhe

Museum Künstlerkolonie

Olbrichweg 13 A, Darmstadt

Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr

www.mathildenhoehe.eu

• Bis 23. Juli 2023 „Andauernde Heimkehr“, Fotografien von Jan Kricke

Institut für Neue Technische Form e.V.

Friedensplatz 11, Darmstadt

Tel. 06151 48008, info@intef.de Di.- Sa.

11 - 17 Uhr, So. 11 - 14 Uhr www.intef.info

• Sonntag, 4. Juni 2023 Ausstellungs-

beginn „Wortlose Literatur“ Fotografin Gabriele Lorenzer, bis 6. August 2023

Kunstforum der TU Darmstadt

im Alten Hauptgebäude 2. Stock (Geb. S1/03)

Hochschulstraße 1, Darmstadt

Tel. 6151 16-20528,

kunstforum@tu-darmstadt.de

Mi.-So. 13 - 18 Uhr

www.tu-darmstadt.de/kunstforum

• Bis 29. Oktober 2023 „Warte, wenn der Mond aufgeht..“ im öffentlichen Raum auf der Schloßbastion

Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V.

Steubenplatz 1, Darmstadt

Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr

www.kunsthalle-darmstadt.de

• Bis 23. Juli 2023 „Go! Go! Go!“ Arbeiten von Marco Schuler + „The Answer is an Series“ Phillip Gaißer im Studio Ost

Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt

Tel. 06151 971118-88,

anfrage@jagdschloss-kranichstein.de

Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10 - 17 Uhr (bioversum ab Di.)

www.jagdschloss-kranichstein.de

• Bis 31. Oktober 2023 „Wiesion“, interdisziplinäres Forschungsprojekt BioDivKultur

Offenes Haus

Evangelisches Forum Darmstadt

Rheinstraße 31, Darmstadt

Tel. 06151 1362424 Mo.-Do. 10 - 17 Uhr,

Fr. 10 - 13 Uhr

• Bis 21. Juli 2023 „Alles ist Gewebe“, Gemälde von Andrea Beusch

Regionalgalerie Südhessen

im Regierungspräsidium

Luisenplatz 2, Darmstadt

Tel. 06151 126163,

Claudia.Greb@rpd.hessen.de

Mo.-Do. 10 - 16.30 Uhr, Fr. 10 - 15 Uhr

• Bis 14. Juni 2023 „Zwischenwelten“ von Werner Mansholt und „The Bird over my House“ von Norbert Holick

Skulpturengarten/ Kunstraum

Elisabeth & Joachim Kuhlmann

Auf der Ludwigshöhe 202, Darmstadt

Tel. 06151 2769054,

kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de

Führungen sonntags + feiertags 14.30 - 16.00 Uhr

www.skulpturengarten-darmstadt.de

Führungen im Juni am 4.6./ 8.6./ 11.6./ 18.6./ 25.6.

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Ausstellungsflur UG 1, Gebäude S1/20

Magdalenenstraße 8, Darmstadt

Mo.-So. 8 - 20 Uhr

www.ulb.tu-darmstadt.de

• Bis 18. Juni 2023 „Johannes Nehring. Segelflug im Dienst von Sport, Wissenschaft und Praxis“

Kloster Lorsch

Schaudepot Zehntscheune

Nibelungenstraße 32, Lorsch

Tel. 06251 51446, info@kloster-lorsch.de



Bestellen unter email presse@orfandus.de

Während des Lockdown 2021 haben wir Informationen und Geschichten zusammengetragen über das Museum, unsere Künstler, Haus und Park.

Das Buch mit 260 Seiten kostet 25,00 € zzgl. Versand

Museum Stangenberg Merck
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim

Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info
facebook: Museum Stangenberg Merck

Museum Stangenberg Merck
KUNST FÜR ALLE
"DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK" (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr
Parkplätze am Haus

So. + Feiertage 10 - 17 Uhr

www.kloster-lorsch.de

• Bis 1. Juni 2023 „Schlösser und Gärten im Fokus“ Fotografien von Michael Leukel „Geschichte schöpfen – Quellen aus einem Brunnen“

Museumszentrum Lorsch

Di.-So. 10 - 17 Uhr

• Sonntag, 4. Juni 2023 Ausstellungsbeginn „Wir im Gestern“ junge Fotografie, bis 17. September 2023

Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe

Helene-Christaller-Weg 13,

Seeheim-Jugenheim

Tel. 06257 905361 Mi.- Fr. 15 - 19, Sa.,

So. & Feiertag 11 - 18 Uhr

www.museum-jugenheim.de

• 10. + 11. Juni 2023 Offene Gartenpforte

Hessen Bis September 2023 „100 Jahre

Heidy Stangenberg-Merck“

• Bis November 2023 Ausstellung

„Karen Shahverdyan“

bok Galerie

Bund Offenbacher Künstler e.V.

Kirchgasse 27-29, Offenbach

Tel. 0171 2842234,

info@bund-offenbacher-kuenstler.de

Do.+ Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr

www.bund-offenbacher-kuenstler.de

• Freitag, 16. Juni 2023 Ausstellungs-

beginn „What Tangled Threads We Spin“

Arbeiten von Karin Nedela und Gözde Ju,

bis 2. Juli 2023

Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, Frankfurt/M

Tel. 069 21230161

Di.-So. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 21 Uhr

www.caricatura-museum.de

• Bis 17. September 2023 „@Selfie-Stick“

von Gerhard Haderer

Galerie „DER MIXER Frankfurt“

Fahrgasse 22, Frankfurt/M

Tel. 0171 3173041 Fr. 16 - 18 Uhr, Sa. 12 -

16 Uhr und nach Vereinbarung

www.dermixerffm.eu

• Bis 10. Juni 2023 „Klaus Vogelsang -

Arbeiten auf Papier“

Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt

Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So. 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

www.kunstforum-seligenstadt.de

• Bis 11. Juni 2023 „Meisterklasse Rosa

Loy“

Galerie Maurer

Fahrgasse 5, Frankfurt/M

Tel. 069 90025640,

info@galerie-maurer.com Fr. 14 - 18 Uhr,

Sa. 11 - 16 Uhr und nach Vereinbarung

www.galerie-maurer.com

• Bis 24. Juni 2023 „Springinker“ Arbeiten von Carolin Israel

Hofgut Guntershausen

Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsau, Stockstadt am Rhein

Sa.+ So., Feiertage 13 - 17 Uhr. Ab Park-

platz Altrheinbrücke 5 Minuten Fußweg

www.hofgut-guntershausen.de

• Bis 29. Oktober 2023 „Rheinauen-

landschaft – Kühkopffimpressionen“ von

Hans Pehle

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M

Tel. 069 212-35154,

[besucherservice@historisches-museum-](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)

www.historisches-museum-frankfurt.de Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So.

11 - 19 Uhr

www.historisches-museum-frankfurt.de

• Bis 10. September 2023 „Inflation 1923.

Krieg, Geld, Trauma“

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim

Tel. 0621 2936423, info@kuma.art

Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 -

20 Uhr www.kuma.art

• Bis 8. Oktober 2023 „1,5 Grad“ Ver-

flechtungen von Leben, Kosmos, Technik

• Bis 15. Oktober 2023 „CryptoGallery

#One“ Bilder von Christoph Faulhaber

Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M

Tel. 069 605098-200,

info@liebieghaus.de

Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr

www.liebieghaus.de

• Bis 10. September 2023 „Maschinen-

raum der Götter“ Wie unsere Zukunft

erfunden wurde

Ludwigalerie Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen

Tel. 0208 4124928 Di.- So. 11 - 18 Uhr

www.ludwigalerie.de

• Sonntag, 25. Juni 2023, 12 Uhr, Aus-

stellungseröffnung im Kleinen Schloss

„Neue Landschaften“ Kunstverein zu

Gast, bis 8. Oktober 2023

• Bis 17. September 2023 „It's a Passoin!“

Porzellane

• Bis 11. Juni 2023 „Ausgezeichnet“ im

Kleinen Schloss

Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstraße 10, Frankfurt/M

Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr

www.mmk.art

• Bis 18. Juni 2023 „Rosemarie Trockel“

Zollamt

Domstraße 3, Frankfurt/M

• Bis 30. Juli 2023 „One can only hope

an wonder“ Gruppe The Critics Company

TOWER

TaunusTurm, Taunustor 1, Frankfurt/M

• Bis 15. Oktober 2023 „Amt 45 i“ Cameron Rowland

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M

Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mst.de

Di.-So. 11 - 18 Uhr www.mfk-frankfurt.de

• Bis 28. August 2023 „Klima_X“.

• Bis 10. September 2023 „Klima & Du“

Ein Denkraum zum Mitmachen

• Bis 15. Oktober 2023 „Humanimal. Das

Tier und Wir“

Museum Giersch der

Goethe-Universität

Schaumainkai 83, Frankfurt/M

Tel. 069 1382101-21,

ck@museum-giersch.de Di. Mi. Fr. Sa. So.

10 - 18 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr

www.museum-giersch.de

• Bis 27. August 2023 „Spontan und

konstruktiv“ Ernst Weil (1919-1981)

Museum Wiesbaden Hessisches

Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden

Tel. 0611-335 2189 Di., Do. 10 - 20 Uhr,

Mi., Fr. 10 - 17 Uhr, Sa., So. 10 - 18 Uhr

www.museum-wiesbaden.de

• Bis 14. Januar 2024 „Alles im Fluss“

vom Wert des Wassers und „Ernst

Wilhelm Nay“

• Bis 23. Juli 2023 „Weltflucht und

Moderne“ Oskar Zwintscher in der Kunst

um 1900

• Bis 25. Juni 2023 „Frank Brabant ent-

deckt... Karl Otto Hy“

Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr www.museum-kassel.de

Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1

• Montag, 15. Juni 2023 Ausstellungsbe-

ginn „Frans Hals inspiriert“ Der Mann mit

dem Schlapphut, bis 3. September 2023

• Bis 16. Juli 2023 „Ein glücklicher Fund“

Tischbeins Deckengemälde“

• Bis 6. August 2023 „Aufgeklärt: Joshua

Reynolds“

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim

Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de

Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr

www.opelvillen.de

• Sonntag, 25. Juni 2023 Ausstellungs-

beginn „BRAVO-Starschnitte“ Eine

Sammlung von legenden, bis 1. Oktober

2023

• Bis 4. Juni 2023 „Frieda Riess und Yva“

Fotografien 1919-1937

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 11 - 18 Uhr

www.rem-mannheim.de

Museum Weltkulturen D5

• Bis 30. Juli 2023 Mitmach-Ausstellung

„Unsichtbare Welten“

Museum Zeughaus C5

• Bis 30. Juli 2023 „Die Welt am Ober-

rhein“ Fotografien von Robert Häuser

Museum Bassermannhaus C4, 12

• Bis 25. Juni 2023 „Apropos Visionär“

Fotograf Horst H. Baumann im ZEPHYR

Museum

Peter & Traudl Engelhornhaus C4, 12

• Bis 25. Juni 2023 „Herzklopfen“ zeit-

genössische Glaskunst

Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M

Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr

www.schirn.de

• Donnerstag, 22. Juni 2023 Ausstel-

lungsbeginn „Plastic World“ bis 1. Oktober

2023

Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M

Tel. 069 605098-200,

info@staedelmuseum.de

Di., Mi., S.-. + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 -

21 Uhr www.staedelmuseum.de

• Mittwoch, 28. Juni 2023 Ausstellungs-

beginn „Sunrise East“ Werke von Ugo

Rondinone, bis 5. November 2023

• Bis 3. September 2023 „Italien vor

Augen“ Fotografien

• Bis 17. September 2023 „Herausra-

gend!“ Relief von Rodin bis Picasso

• Bis 5. November 2023 „Philipp

Fürhofer“

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3, Groß-Gerau

Tel. 06152 7164500

Sa. 10 - 12 Uhr, So. 13 - 17 Uhr

www.gross-gerau.de/Stadtmuseum

• Bis 16. Juli 2023 „Profile“ Bilder und

Skulpturen von Christine-Katharina

Krämer und Jutta Sauerborn

ART FOYER

der DZ BANK Kunstsammlung

Platz der Republik, Frankfurt/M

Öffentlicher Zugang: Friedrich-Ebert-An-

lage / Cityhaus 1

Di.-Sa. 11 - 19 Uhr

• Donnerstag, 1. Juni 2023, 19 Uhr Aus-

stellungseröffnung „Erde. Verwobenes

Leben“ bis 7. Oktober 2023

wfk wiesbadener freie kunstschule

Friedrichstraße 7, Wiesbaden

Tel. 0611 598687, info@w-f-k.de

Mo. + Do. 15 - 18 Uhr www.w-f-k.de

• Samstag, 3. Juni 2023, 12 Uhr Ausstel-

lungsöffnung „Who's next?“ Vol. 4



**Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt**

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 061 51- 9 51 80 88
Telefax: 061 51- 9 51 93 62
mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert



Immobilien